
Subject: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 18:53:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach nun 6 Monaten in meinem Regimen, bin ich nun endlich zurück an der Front (sorry für das schlechte Wortspiel, konnte ich mir aber nicht verkneifen...) und habe fast meine kompletten Haare zurück, inklusive Haarlinie... und was für mich erfolgreich war, kann ja vielleicht auch anderen helfen, da ich weiss, wie beschissen man sich mit lichten Haaren fühlt ... Befasse mich nun schon seit ungefähr zwei Jahren mit dem Thema Haarausfall und habe auch schon verdammt viel ausprobiert, mit mäßigen Erfolgen. Angefangen habe ich, natürlich obligatorisch, mit Propecia und Minox, hat aber nicht viel geholfen, ausser, dass ich mich beschissen gefühlt hab, wie ein 90jähriger Opa. Irgendwann habe ich festgestellt, dass mein Haarausfall weniger mit DHT, sondern eher mit Estrogenen zu tun haben muss, da ich immer nur eine lichte Front, und niemals Haarausfall in anderen Regionen hatte. Es galt also Testosteron zu erhöhen und Estrogen zu senken... Es ist ein Irrglauben, dass aus hohen Testosteronwerten, hohe DHT Werte folgen müssen. Laut Studie der Universität Iowa, wo jungen und älteren Männern, künstlich natürliches Testosteron durch Supplementierung zugeführt wurde, sank der DHT-Spiegel signifikant, wie auch der Estrogenspiegel. DHT folgert sich also eher aus erhöhten Estrogenwerten. Bevor, also DHT steigt, muss der Estrogenwert steigen. Siehe auch eine hier in einer Publikation von Dr. Wong: , DHT is mostly made from estrogen. And, estrogen levels in the body have to increase before DHT levels get critical enough to cost you your hair. It is estrogen that causes muscle loss, fat gain, cranky moods, depression, swollen prostates and lack of mental drive.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [kkoo](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:00:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 19:53 Nach nun 6 Monaten in meinem Regimen, bin ich nun endlich zurück an der Front (sorry für das schlechte Wortspiel, konnte ich mir aber nicht verkneifen...) und habe fast meine kompletten Haare zurück, inklusive Haarlinie... und was für mich erfolgreich war, kann ja vielleicht auch anderen helfen, da ich weiss, wie beschissen man sich mit lichten Haaren fühlt ... Befasse mich nun schon seit ungefähr zwei Jahren mit dem Thema Haarausfall und habe auch schon verdammt viel ausprobiert, mit mäßigen Erfolgen. Angefangen habe ich, natürlich obligatorisch, mit Propecia und Minox, hat aber nicht viel geholfen, ausser, dass ich mich beschissen gefühlt hab, wie ein 90jähriger Opa. Irgendwann habe ich festgestellt, dass mein Haarausfall weniger mit DHT, sondern eher mit Estrogenen zu tun haben muss, da ich immer nur eine lichte Front, und niemals Haarausfall in anderen Regionen hatte. Es galt also Testosteron zu erhöhen und Estrogen zu senken... Es ist ein Irrglauben, dass aus hohen Testosteronwerten, hohe DHT Werte folgen müssen. Laut Studie der Universität Iowa, wo jungen und älteren Männern, künstlich Testosteron zugeführt wurde, sank der DHT-Spiegel signifikant, wie auch der Estrogenspiegel. DHT folgert sich also eher aus erhöhten Estrogenwerten. Bevor, also DHT steigt, muss der Estrogenwert steigen. Siehe auch eine hier in einer Publikation von Dr. Wong: , DHT is mostly made from estrogen. And, estrogen levels in the body have to increase before DHT levels get critical enough to cost you your hair. It is estrogen that causes muscle loss, fat gain, cranky moods, depression, swollen prostates and lack of mental drive.

ist jedenfalls diskussionswürdig... kannst du mal die studien o. links posten?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Foxi](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:00:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da könnte was dran sein

unter Dut ganzer Körper verfettet
haare kaputt und ausgedünnt

Östrogen vielleicht die Ursache????

Foxi

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:02:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 19:53Nach nun 6 Monaten in meinem Regimen,bin ich nun endlich zurück an der Front (sorry für das schlechte Wortspiel, konnte ich mir aber nicht verkneifen...)und habe fast meine kompletten Haare zurück,inklusive Haarlinie... und was für mich erfolgreich war,kann ja vielleicht auch anderen helfen,da ich weiss,wie beschissen man sich mit lichten Haaren fühlt ...Befasse mich nun schon seit ungefähr zwei Jahren mit dem Thema Haarausfall und habe auch schon verdammt viel ausprobiert,mit mäßigen Erfolgen.Angefangen habe ich ,natürlich obligatorisch,mit Propecia und Minox,hat aber nicht viel geholfen,ausser,dass ich mich beschissen gefühlt hab,wie ein 90jähriger Opa. Irgendwann habe ich festgestellt,dass mein Haarausfall weniger mit DHT,sondern eher mit Estrogenen zu tun haben muss,da ich immer nur eine lichte Front,und niemals Haarausfall i in anderen Regionen hatte. Es galt also Testosteron zu erhöhen und Estrogen zu senken...Es ist ein Irrglauben,dass aus hohen Testosteronwerten,hohe DHT Werte folgen müssen. Laut Studie der Universität Iowa,wo jungen und älteren Männern,künstlich Testosteron zugeführt wurde,sank der DHT-Spiegel signifikant,wie auch der Estrogenspiegel.DHT folgert sich also eher aus erhöhten Estrogenwerten. Bevor,also DHT steigt,muss der Estrogenwert steigen.Siehe auch eine hier in einer Publikatin von Dr.Wong:., DHT is mostly made from estrogen. And, estrogen levels in the body have to increase before DHT levels get critical enough to cost you your hair. It is estrogen that causes muscle loss, fat gain, cranky moods, depression, swollen prostates and lack of mental drive.

Du sagst, für die Front verantwortlich. Was soll dann für die Tonsur verantwortliche sein?

Ausserdem wenn DHT eh keine Rolle spielt für dich, wieso willst du dann ÖStrogen hemmen,

um weniger DHT zu produzieren?

Weiter ist dieses Zitat ohne Quelle und hört sich recht plump an.

Sag erstmals, was dein genaues Regimen ist, zeig Fotos usw, so ist das alles Filifali.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:03:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:00ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 19:53Nach nun 6 Monaten in meinem Regimen,bin ich nun endlich zurück an der Front (sorry für das schlechte Wortspiel,konnte ich mir aber nicht verkneifen...)und habe fast meine kompletten Haare zurück,inklusive Haarlinie... und was für mich erfolgreich war,kann ja vielleicht auch anderen helfen,da ich weiss,wie beschissen man sich mit lichten Haaren fühlt ...Befasse mich nun schon seit ungefähr zwei Jahren mit dem Thema Haarausfall und habe auch schon verdammt viel ausprobiert,mit mäßigen Erfolgen.Angefangen habe ich ,natürlich obligtorisch,mit Propecia und Minox,hat aber nicht viel geholfen,ausser,dass ich mich beschissen gefühlt hab,wie ein 90jähriger Opa. Irgendwann habe ich festgestellt,dass mein Haarausfall weniger mit DHT,sondern eher mit Estrogenen zu tun haben muss,da ich immer nur eine lichte Front,und niemals Haarausfall i in anderen Regionen hatte. Es galt also Testosteron zu erhöhen und Estrogen zu senken...Es ist ein Irrglauben,dass aus hohen Testosteronwerten,hohe DHT Werte folgen müssen. Laut Studie der Universität Iowa,wo jungen und älteren Männern,künstlich Testosteron zugeführt wurde,sank der DHT-Spiegel signifikant,wie auch der Estrogenspiegel.DHT folgert sich also eher aus erhöhten Estrogenwerten. Bevor,also DHT steigt,muss der Estrogenwert steigen.Siehe auch eine hier in einer Publikatin von Dr.Wong:, DHT is mostly made from estrogen. And, estrogen levels in the body have to increase before DHT levels get critical enough to cost you your hair. It is estrogen that causes muscle loss, fat gain, cranky moods, depression, swollen prostates and lack of mental drive.

ist jedenfalls diskussionswürdig... kannst du mal die studien o. links posten?

was ist daran diskussionswürdig? In diesem Post ist null wissenschaftliches geschrieben. nur östrogen ist schlecht, weil es dht produziert...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und jetzt das wichtigste: mein Regimen...

Morgens: zum Frühstück eine Grapefruit (gut für HGH Ausschüttung,senkt Estrogenschwarzen Tee, 1000mg Maca (kann den Testowert erhöhen,enthält DIM,senkt

Estrogen),1000mg Omega3,1000mg Dorschleberöl, 1000mg Magnesium Malate,500mg Acetyl Carnitine

Mittags: Magerjoghurt mit Früchten und Nüssen,1000mg Maca, 1000mg Omega 3,1000mg Dorschleberöl,500mg Acetyl Carnitine

Abends: Hauptmahlzeit,da könnt ihr eigentlich essen,was ihr wollt,hauptsächlich nicht zu zuckerreich und,wenn es geht keine Fertigprodukte,am besten mit Fisch oder Biofleisch,Gemüse und Obst,1000mg Maca,Dorschleberöl und Omega 3,200mg Selenium,5mg Biotin,100mg R-lipon Säure,500mg Acetyl Carnitin,Vitamin E,500mg schwarzes Johannesbäröl,3000 mg MSM,Vitamin B-Complex,

vor dem schlafen gehen...10 mg ZMA,und wer mag,kann noch 1000mg Arginine Pyroglutamate dazunehmen.Die sind aber mit voricht zu geniessen.Solltet ihr starken Haarausfall bemerken oder Pickel an der Stirn oder der Haarlinie bemerken,sofort absetzen.Auf jeden Fall solltet ihr dann 250mg GliSODin dazunehmen...Und niemals Maca mit Zink nehmen,da Maca viel Calcium enthält und somit das Zink nicht absorbiert wird.Ausserdem viel Knoblauch und Zwiebeln und Tomaten .Dies ist allerdings ein recht schwaches Regimen.Bei stärkeren Fällen von Haarausfall würde ich zumindest andenken 40mg 7HMR-Lingane,200mg DIM,Progesteron Creme,evtl etwas antientzündliches wie Ecklonia Cava (unterdrückt Phospholipase A2,MMP-2 und MMP-9.Vorsicht bei MMP-2,zuviel ist zwar nicht gut,zu wenig aber auch nicht.EC soll allerdings nur exessives MMP-2 unterdrücken und so auch gegen aterosklerose schützen,trotzdem im Auge behalten) und 400mg EGCG dazuzunehmen(obwohl ich da etwas Bauchschmerzen habe,wegen SHBG,die mögliche antiandrogene Wirkung,sollte das aber aufwiegen) aber bevor ihr irgendwas davon nehmt,erstmal einen Bluttest machen lassen und über die einzelnen Sachen informieren,die ich hier aufgezählt habe.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ghostwriter](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:08:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 19:53Nach nun 6 Monaten in meinem Regimen,bin ich nun endlich zurück an der Front (sorry für das schlechte Wortspiel,konnte ich mir aber nicht verkneifen...)und habe fast meine kompletten Haare zurück,inklusive Haarlinie... und was für mich erfolgreich war,kann ja vielleicht auch anderen helfen,da ich weiss,wie beschissen man sich mit lichten Haaren fühlt ...Befasse mich nun schon seit ungefähr zwei Jahren mit dem Thema Haarausfall und habe auch schon verdammt viel ausprobiert,mit mäßigen Erfolgen.Angefangen habe ich ,natürlich obligatorisch,mit Propecia und Minox,hat aber nicht viel geholfen,ausser,dass ich mich beschissen gefühlt hab,wie ein 90jähriger Opa. Irgendwann habe ich festgestellt,dass mein Haarausfall weniger mit DHT,sondern eher mit Estrogenen zu tun haben muss,da ich immer nur eine lichte Front,und niemals Haarausfall i in anderen Regionen hatte. Es galt also Testosteron zu erhöhen und Estrogen zu senken...Es ist ein Irrglauben,dass aus hohen Testosteronwerten,hohe DHT Werte folgen müssen. Laut Studie der Universität Iowa,wo jungen und älteren Männern,künstlich Testosteron zugeführt wurde,sank der DHT-Spiegel signifikant,wie auch der Estrogenspiegel.DHT folgert sich also eher aus erhöhten Estrogenwerten. Bevor,also DHT steigt,muss der Estrogenwert steigen.Siehe auch eine hier in einer Publikatin von Dr.Wong:, DHT is mostly made from estrogen. And, estrogen levels in the

body have to increase before DHT levels get critical enough to cost you your hair. It is estrogen that causes muscle loss, fat gain, cranky moods, depression, swollen prostates and lack of mental drive.

In Bezug auf die Studie wuerde mich auch eine Quelle interessieren. Bei Zufuhr von exogenem Testosteron ist fuer die Entstehung von DHT Werten naemlich vor allem auch die Applikationsform von Relevanz. Man weiss dass z.B. bei Verwendung von transdermalem Testo (z.B. Testogel) die DHT-Werte weitaus hoeher sind als bei Injektionen. Darueber hinaus waere auch der verwendete Testosteronester von Interesse.

Also lass uns doch an Deinem Wissen teilhaben...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Topisch benutze ich eigentlich nur ein organisches Shampoo ohne SLS mit Coffeinzusatz (aber nur, das ihr auf 0,02% kommt) und Emu und Sandornöl zugemischt. Hilft gut gegen Entzündungen und Pilze auf der Kopfhaut...so das war es eigentlich im großen und ganzen...Das ist natürlich keine Garantie, dass das wirken kann, mir hat's geholfen und vielleicht bringt das ja jemandem was.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [kkoo](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:06 Und jetzt das wichtigste: mein Regimen...

Morgens: zum Frühstück eine Grapefruit (gut für HGH Ausschüttung, senkt Estrogenschwarzen Tee, 1000mg Maca (kann den Testowert erhöhen, enthält DIM, senkt Estrogen), 1000mg Omega3, 1000mg Dorschleberöl, 1000mg Magnesium Malate, 500mg Acetyl Carnitine

Mittags: Magerjoghurt mit Früchten und Nüssen, 1000mg Maca, 1000mg Omega 3, 1000mg Dorschleberöl, 500mg Acetyl Carnitine

Abends: Hauptmahlzeit, da könnt ihr eigentlich essen, was ihr wollt, hauptsächlich nicht zu zuckerreich und, wenn es geht keine Fertigprodukte, am besten mit Fisch oder Biofleisch, Gemüse und Obst, 1000mg Maca, Dorschleberöl und Omega 3, 200mg Selenium, 5mg Biotin, 100mg R-lipon Säure, 500mg Acetyl Carnitin, Vitamin E, 500mg schwarzes Johannesbäröl, 3000 mg MSM, Vitamin B-Complex,

vor dem schlafen gehen... 10 mg ZMA, und wer mag, kann noch 1000mg Arginine Pyroglutamate dazunehmen. Die sind aber mit voricht zu geniessen. Solltet ihr starken Haarausfall bemerken oder

Pickel an der Stirn oder der Haarlinie bemerken, sofort absetzen. Auf jeden Fall solltet ihr dann 250mg GliSODin dazunehmen... Und niemals Maca mit Zink nehmen, da Maca viel Calcium enthält und somit das Zink nicht absorbiert wird. Ausserdem viel Knoblauch und Zwiebeln und Tomaten

damit wirst du aber das E2 in der kopf kaum beeinflussen...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

The University of Iowa did a study some years back where they injected a group of 18 to 20 somethings with 600 times more testosterone than they already had! (1.)! During the entire duration of the fairly long study, a control group of men aged 50+ was monitored for the same things the young men were being monitored for: Total and Free Testosterone level, Estrogen level, DHT levels and other pertinent things. The control group received no hormones or medications during the study period.

During the time of having super high T levels the young men had low DHT levels! Their DHT levels remained consistent and did not elevate. AND their estrogen levels remained low as well. This came as a surprise, because the prevailing thought among MD endocrinologists (who really don't know much about hormones) was that as T levels rose so would DHT levels and that T would convert to E and increase estrogen levels

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:16:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:11 The University of Iowa did a study some years back where they injected a group of 18 to 20 somethings with 600 times more testosterone than they already had! (1.)! During the entire duration of the fairly long study, a control group of men aged 50+ was monitored for the same things the young men were being monitored for: Total and Free Testosterone level, Estrogen level, DHT levels and other pertinent things. The control group received no hormones or medications during the study period.

During the time of having super high T levels the young men had low DHT levels! Their DHT levels remained consistent and did not elevate. AND their estrogen levels remained low as well. This came as a surprise, because the prevailing thought among MD endocrinologists (who really don't know much about hormones) was that as T levels rose so would DHT levels and that T would convert to E and increase estrogen levels

Quelle?

Klingt jetzt nicht nach einer offiziellen Studie Wo ist die Studie an sich?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:18:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Effects in men: predominant elevations in estrogens King et. al. (JAMA 1999; 281:2020-2028)

Estrogen is the enemy, testosterone is your ally. Estrogen increases in men accompany a series of adverse side-effects; namely, gynecomastia (breast enlargement), testicular shrinkage, loss of libido, glucose intolerance (impaired blood sugar metabolism) and acne.

A number of factors increase endogenous estrogen increases in the male. The largest influence is of a dietary nature, excess starches and sugars, which lead to insulin resistance. The problem with insulin resistance is a simple one, a strong prevalence in the narrowing of micro vascular tissue creating a significant lack of circulation. This basically a thickening of smooth muscle of the endothelium, the same mechanism seen in cardiovascular disease.

Men with sub-normal levels of Sex Hormone Binding Globulin (SHBG) have increased exposure to circulating androgens, augmenting hormonal exposure to receptor sites.

Lower levels SHBG has been found to be inversely correlated with insulin resistance. In other words, high insulin levels due to poor blood sugar metabolism are usually associated with sub-normal levels of SHBG. Predominate dietary consumption of sugars and starches not only encourage insulin resistance and impaired blood glucose levels, but elevate DHT levels.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:19:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://dwb.unl.edu/Teacher/NSF/C11/C11Links/jama.ama-assn.org/issues/v281n21/full/jci80062.html>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deswegen kann bei manchen auch die Front flöten gehen,wenn sie Propecia nehmen,da Propecia Estrogen steigert...http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17968177?ordinalpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_Result_sPanel.Pubmed_RVDocSum

werde aber später noch ein paar Studien posten.Wie gesagt es gibt viele Arten von Haarausfall

und es wird bestimmt nicht jedem helfen. War nur ein Denkanstoss. Mir hat's jedenfalls geholfen. Macht damit, was ihr wollt

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [kkoo](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:23 Deswegen kann bei manchen auch die Front flöten gehen, wenn sie Propecia nehmen, da Propecia Estrogen steigert... http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17968177?ordinalpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_Result_sPanel.Pubmed_RVDocSum

werde aber später noch ein paar Studien posten. Wie gesagt es gibt viele Arten von Haarausfall und es wird bestimmt nicht jedem helfen. War nur ein Denkanstoss. Mir hat's jedenfalls geholfen. Macht damit, was ihr wollt

kann ja durchaus sein, aber woher weisst du, dass es am hohen estradiol lag, und das dein reg. das gesenkt hat?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:32:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier noch was über Maca:

God's gift to procreation and increased energy. Maca Root Powder increases ones own production of testosterone (T) and progesterone (P) via its plant sterols that are direct precursors to T and P, while at the same time blocking estrogen with the DIM naturally found in it. So, it will increase libido and fertility while controlling estrogen all in one package! Aside from that, Maca powder is loaded with minerals and amino acids.

The extracts of maca have two problems, even though they say they are 100x stronger than maca that is only true of certain components of the maca, it's completely missing others. God created maca as a complete synergistic package; take any of the components out and it does not work the same, as well or at all. If you had a car that you doubled the gas tank size on it but removed the engine oil and transmission fluid, what would having the extra fuel avail you?

While the maca capsules MAY have the same synergistic action of the bulk Maca Root Powder it would take about 5 capsules to make 1 teaspoon of the powder and if you need to take 3 to 6 teaspoons a day then you'd go through a bottle of capsules very quickly (15 to 30 capsules a day!!!!). This is why I prefer the bulk Maca Root Powder." ist übrigens von der Dr. Wong Homepage, den ich eben schon erwähnt hatte. Ist eine Institution in den Staaten wie z.B.: Dr. Lee <http://www.totalityofbeing.com>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ghostwriter](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:35:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:11
the prevailing thought was that as T levels rose so would DHT levels and that T would convert to E and increase estrogen levels

Das ist m.W. die gaengige Theorie. Gerade im Hinblick auf Umwandlung in Oestrogen - warum bekommen manche Leute, die exogenes Testo zufuehren dann eine Gyno? Wohl kaum vom Testo.

Und woher speist sich dann ggf. erhoehetes Oestrogen bei Personen mit erhoehetem Oestrogenspiegeln und den bekannten Problemen?

Kann da mal jemand mit medizinischem Background Licht ins Dunkel bringen?

@Parker Lewis: ist die Studie auf Pubmed zugaenglich?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:37:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch ein e-zine Artikel darüber,ist zwar keine Studie,aber durchaus interessant.
We all know that DHT (the aging hormone) causes the destruction of hair follicles or the temporary in action of hair follicles. But most people mistakenly think that it is testosterone that causes the production of DHT. This is incorrect.

It is actually the hormone Estrogen that causes the OVERproduction of DHT that leads to hair loss. So the plan of action that will stop your hair loss, thicken your hair and give you the best chance of regrowth is to...

- a) Stop estrogen from forming in your body.
- b) Remove existing DHT from your scalp.

Estrogen gets made because certain pollutants cause it to be manufactured in the body. These include car fumes (and other environmental pollutants) and toxic chemicals in food. This makes it critical to protect against and avoid these.

Environmental pollution is hard to avoid, but it can be protected against. The liver can be improved so that it more effectively NEUTRALIZES pollution BEFORE it converts into estrogen and causes the OVERproduction of DHT and consequently hair loss...

Take a liver cleansing product.

Next you need to avoid food that has toxic chemicals in it, such as preservatives and additives. This means you need to make an effort to eat organic as much as possible.

Lastly, and this is critical - you must remove the existing DHT on your scalp asap. This is causing hair loss as you read. To remove your DHT you need to use a DHT removing agent. Many expensive ones are on the market, but the truth is you can make one yourself at home for a fraction of the cost Either way is effective, but you should do this right now.

These three steps; liver cleansing, eating organic and removing DHT on your scalp are the three steps you must take to stop your hair loss, thicken your hair and experience regrowth.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [kkoo](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:42:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:32hier noch was über Maca:
God's gift to procreation and increased energy. Maca Root Powder increases ones own production of testosterone (T) and progesterone (P) via its plant sterols that are direct precursors to T and P, while at the same time blocking estrogen with the DIM naturally found in it. So, it will increase libido and fertility while controlling estrogen all in one package! Aside from that, Maca powder is loaded with minerals and amino acids.

The extracts of maca have two problems, even though they say they are 100x stronger than maca that is only true of certain components of the maca, it's completely missing others. God created maca as a complete synergistic package; take any of the components out and it does not work the same, as well or at all. If you had a car that you doubled the gas tank size on it but removed the engine oil and transmission fluid, what would having the extra fuel avail you?

While the maca capsules MAY have the same synergistic action of the bulk Maca Root Powder it would take about 5 capsules to make 1 teaspoon of the powder and if you need to take 3 to 6 teaspoons a day then you'd go through a bottle of capsules very quickly (15 to 30 capsules a day!!!!). This is why I prefer the bulk Maca Root Powder." ist übrigens von der Dr.Wong Homepage,den ich eben schon erwähnt hatte.Ist eine Institution in den Staaten wie z.B.: Dr.Lee Homepage...<http://www.totalityofbeing.com>

also die maca effekte auf T und E2 sind in den meisten studien nicht signifikant: z.b.
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12472620?ordinalpos=11&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_RVDocSum

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:43:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr. Yechiel über Testosteron und Haarausfall

"Even if tribulus terrestris is ingested orally, there is no indication that testosterone has a connection with hair-loss other than having a name which is similar to DHT which is indeed suspected of being involved in MPB"

"As for testosterone, there is in fact some research (though, non-conclusive) which indicates that reduction in testosterone level may actually have an adverse effect on hair-loss."

<http://skincare-cosmeceuticals.com/topical/viewtopic.php?t=45>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pippo24](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:11:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also erstmal danke für die weitergabe deines requiems.
Also ein hoher DHT wert spricht wohl wirklich für hohe estrogen belastung und weniger für hohes testo.-Ich habe das auch schon fundiert gelesen und glaube das auch.
Ich z.b habe sehr hohe dht werte aber normales testo.
Am fr. lasse ich nochmal testo frei dht Prolactin und estrogen level-mal schaun was rauskommt.
Dein requiem klingt sinnvoll(für anti.aging aber für die meisten wirts nicht reichen um haare zu halten.
Es ist im großen und ganzen ja immortals programm.
Ich denke wenn man dein requiem noch sagen wir um einen rezeptoren blocker erweitert ,vielleicht noch was gegen fibrose ,dann könnte das schon klappen.
gruß

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:12:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@User 133. für Vertex ist meines Erachtens nach DHT verantwortlich,deswegen soll Propecia ja auch hauptsächlich hinten wirken und nicht vorne.und mir ist es egal bzw zweitrangig,dass Eströgenreduktion auch eine DHT Reduktion nach sich ziehen kann,hinten habe bzw. hatte ich nie Probleme (ist allerdings ein positiver Nebeneffekt) Und das für dich das Zitat plump erscheint,ist mir relativ schnuppe,Dr.Wong ist ja nicht umsonst Mediziner,obwohl das ja nicht viel sagt,aber er ist nicht der Einzige,der diese These untermauert und ich würde das hier auch nicht vom Stapel lassen,wenn es nicht für mich und ein paar User in den USA wirken würde.Les dich einfach mal ein und verurteile nichts,nur,weil es für dich nicht haltbar erscheint..Von mir aus brauchst du das ja nicht zu versuchen,aber unterlass es bitte uns die Diskussionsgrundlage entziehen zu wollen.Das kann ich gar nicht leiden.Wenn DHT der Schlüssel zu Haarausfall im allgemeinen wäre,wäre Dut ja die Garantie für eine superdichte Afrofrisur.Ist es aber leider nicht.

@kko

Natürlich kann ich nicht 100% sagen,dass nur die Estrogenreduktion für meinen Erfolg

verantwortlich war,aber ich denke,das war schon ein wichtiger Bausetin dafür.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:13:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine Ahnung was ich von deinem Post halten soll Parker...

jedenfalls würde mich interessieren woher du diese ganzen Theorien hast und wieso du denkst der erste zu sein dem SOWAS einfällt...

Meinst du wirklich das was du nimmst hat einen Effekt auf HA? Ich habe denk ich auch den HA den du hast (nur vorne) Hat dir Fin und Minox gar nicht geholfen? Wie hat dein Haar reagiert als du beides abgesetzt hast? Seit wann fährst du dein "Regimen"?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:19:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke pippo, denke ich auch,dass das bei anderen helfen kann,aber bei krassen Fällen sollte wirklich zusätzlich noch was genommen werden.Zu dem,was Pippo genannt hat kann z.B.: noch Progesteronecreme dazugenommen werden.hab ich aber nie ausprobiert.Viel Glück,dass du deinen Haarausfall in den Griff bekommst Pippo

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:28:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach ja und das wichtigste natürlich:

Hast du Fotos von deiner Geschichte??? Ich meine klingt schon beinahe unglaublich (nicht böse gemeint) wie du von Null auf Hundert ohne Fin und Minox kommst und das sogar nach dem Absetzen davon...!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pippo24](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:31:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ausprobiert.Viel Glück,dass du deinen Haarausfall in den Griff bekommst
danke Parker!-Ich hab wirklich sehr darunter gelitten und alle standart dinge gingen bei mir nach hinten los
Deswegen muss ich sehr alternativ fahren und finde deine ansatz auch richtig gut

Ich werde auch in die richtung gehen bzw. tues es bereits.
Nochmals ich finde es sehr lobenswert das du dein requiem teilst.
btw. ich halte auch sehr viel von maca-were es vielleicht auch demnächst testen...
eine anmerkung zu deinem requiem-da du ja viel alc und alipons. nimmst solltest du biotin dazunehmen.
Carnosin würde ich dir auch empfehlen gegen crosslinking.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:31:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 21:12@User 133. für Vertex ist meines Erachtens nach DHT verantwortlich,deswegen soll Propecia ja auch hauptsächlich hinten wirken und nicht vorne.und mir ist es egal bzw zweitrangig,dass Eströgenreduktion auch eine DHT Reduktion nach sich ziehen kann,hinten habe bzw. hatte ich nie Probleme (ist allerdings ein positiver Nebeneffekt) Und das für dich das Zitat plump erscheint,ist mir relativ schnuppe,Dr.Wong ist ja nicht umsonst Mediziner,obwohl das ja nicht viel sagt,aber er ist nicht der Einzige,der diese These untermauert und ich würde das hier auch nicht vom Stapel lassen,wenn es nicht für mich und ein paar User in den USA wirken würde.Les dich einfach mal ein und verurteile nichts,nur,weil es für dich nicht haltbar erscheint..Von mir aus brauchst du das ja nicht zu versuchen,aber unterlass es bitte uns die Diskussionsgrundlage entziehen zu wollen.Das kann ich gar nicht leiden.Wenn DHT der Schlüssel zu Haarausfall im allgemeinen wäre,wäre Dut ja die Garantie für eine superdichte Afrofrisur.Ist es aber leider nicht.

@kko

Natürlich kann ich nicht 100% sagen,dass nur die Estrogenreduktion für meinen Erfolg verantwortlich war,aber ich denke,das war schon ein wichtiger Baustein dafür.

bevor wir hier jetzt weiter spekulieren, sag mir einfach, wieso östrogen kontraproduktiv wirken sollte.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:36:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer hat denn behauptet, dass DHT das Einzige ist? Aber es ist anscheinend, und das ist anerkannt, ein sehr wichtiger Baustein. Und dass Testosteronzufuhr zu Estrogen führt, auch. Du hast nur einen Satz reingepostet von einer Studie, und ein Regimen, das wie schon Jemand sagte, wohl nicht mal Estrogen hemmt.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@user Ist doch alles spekulativ, was wir hier im Forum betreiben, oder hat schon irgendwer das Megapatent gegen jede Art von Haarausfall angemeldet? Das wäre mir neu, also erübrigt sich wohl eine Diskussion zwischen uns beiden. Ich kann dir nicht die patentierten Supersudien liefern, die den vollkommenen Mechanismus der Glatzenbildung erläutern und du kannst hier offensichtlich nichts produktives zur Diskussion beitragen, ausser mich anzugreifen. Wenn dich das Thema interessiert, les dir die Links durch, die ich gegeben hab, ansonsten, lass es... Irgendwie versteh ich deine Sichtweise über das Forum nicht ganz.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:45:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 21:43 @user Ist doch alles spekulativ, was wir hier im Forum betreiben, oder hat schon irgendwer das Megapatent gegen jede Haarausfall angemeldet? Das wäre mir neu, also erübrigt sich wohl eine Diskussion zwischen uns beiden. Ich kann dir nicht die patentierten Supersudien liefern, die den vollkommenen Mechanismus der Glatzenbildung erläutern und du kannst hier offensichtlich nichts produktives zur Diskussion beitragen, ausser mich anzugreifen. Wenn dich das Thema interessiert, les dir die Links durch, die ich gegeben hab, ansonsten, lass es... Irgendwie versteh ich deine Sichtweise über das Forum nicht ganz.

Ok ok, du verstehst mich falsch. Was ich aus deinen Links herausgelesen hatte war, dass übermässiges Estrogen zu mehr DHT führt, daher ist eine Estrogenhemmung sinnvoll. Andererseits sagst du aber, DHT ist gar nicht so wichtig... Also muss es am ÖStrogen an sich liegen, und ich frage dich, wieso?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil Estrogen vielleicht der Schlüssel für frontalen Haarausfall ist... Wie genau, kann ich dir gar nicht sagen, aber bei einigen hat eine Estrogenverminderung die Haare, vor allem in der Front zurück gebracht, genau wie eine Erhöhung, nicht bei allen, zu frontalem Haarausfall geführt hat. google mal unter Propecia und frontalem Haarausfall... Da seh ich die Zusammenhänge.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:53:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 21:51 Weil Estrogen vielleicht der Schlüssel für frontalen Haarausfall ist... Wie genau, kann ich dir gar nicht sagen, aber bei einigen hat eine Estrogenverminderung die Haare, vor allem in der Front zurück gebracht, genau wie eine

Erhöhung,nicht bei allen,zu frontalem Haarausfall geführt hat.google mal unter Propecia und frontalem Haarausfall...Da seh ich die Zusammenhänge.

ok, dann verstehe ich dich richtig. ich wollte deine ansicht auch nicht als falsch darstellen. nur war das etwas ungenau. also lass dich nicht aufhalten

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 19 Feb 2008 20:54:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie genau reduzierst du mit deinem regimen Östrogen? Ist doch genauso schwre Testosteron auf "natürliche Weise" zu senken.. wieso sollte das bei Östrogen mit ein paar lustigen Ölkapseln gelingen?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 21:06:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kash zu allererst mit einer Art AntiEstrogenen Diät...google mal danach...Das meiste ist aber nur auf Englisch zu finden.Ganz Wichtig,so oft,wie möglich Bio und frisch kaufen,da z.B. normales Fleisch viele Medikamente und Östrogene enthalten kann.Dann mit Maca,es gibt zwar einige Studien,die keinen Zusammenhang zwischen Maca und einer Hormonveränderung sehen,aber genauso viele die das anders sehen.Nebenbei soll Maca auch das Testosteron auf natürliche Weise erhöhen,was gleichzeitig Estrogen senken würde und letztendlich enthält Maca auch noch DIM.Selenium beeinflusst ebenfalls den marginal den Estrogenspiegel.Arginine Pyroglutamate und ZMA sollen ebenfalls den Testospiegel erhöhen.Wie gesagt,alles sehr spekulativ,da es für jede Studie mindestens eine Gegenstudie gibt,aber mir und einigen in den Amiforen hat es schließlich auch geholfen....

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Tue, 19 Feb 2008 21:16:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie funktioniert es dann wenn man tonsur und frontprobleme hat, fin für hinten und vorne andersrum, das hebt sich dann ja auf???

maca entält ja selbst zink, wieso soll zink dann die wirkung von maca aufhalten?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 21:27:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maca enthält aber auch Calcium und wenn Calcium und Zink gleichzeitig absorbiert werden sollen, entscheidet sich der Körper immer für das elementarere Calcium, da beide die gleichen Rezeptoren besetzen. Nein, das bedeutet Estrogenverminderung bei gleichzeitiger DHT Reduktion, allerdings will ich dir jetzt nicht Propecia abschwatzen, wenn es für dich funktioniert. Um Gottes Willen... Wenn Propecia funktioniert ist doch super, das hier stellt lediglich eine mögliche Alternative dar.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Tue, 19 Feb 2008 21:40:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab ja grad erst wieder angefangen, hab es 2 monate benutzt und panik vor shedding bekommen.

hab auch nur probleme vorne, nur die ghe.

deswegen bin ich sehr interessiert.

jetzt noch ne frage: laut deiner theorie sollte für vorne testosteron erhöht werden, wenn man fin nimmt sollte ja angeblich der testosteronwert um 10% steigen.

ich hab eben gedacht östrogene wären gut, hab deshalb leinsamen als phytoöstrogene dazu genommen.

Kannst du vorher/nachher fotos reinstellen?

danke, sg maggo

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 21:56:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist aber, dass bei Propecia auch das Estrogen erhöht wird und ich weiss nicht, ob das unbedingt von Vorteil sein kann. Ich weiss, dass einige noch mehr Probleme bekommen haben an der Front bei Propecia, aber bin kein Experte für Fin und kann dir nicht viel dazu sagen. Durchforste einfach mal das Forum, gibt bestimmt auch welche, die damit vorne Erfolg haben, aber eigentlich ist das mehr für die Krone gedacht. Was du auf jeden Fall vermeiden solltest, ist grüner Tee bzw ECGC.... Würde ich nur empfehlen, wenn du wirklich starken Haarausfall haben solltest und nicht bloß an der Front, da würde das nicht viel bringen. hier noch mal die Studie für dich bezüglich Fin und Estrogenerhöhung
[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17968177?ordin](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17968177?ordinalpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_Result_sPanel.Pubmed_RVDocSum)
[alpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_Result_sPanel.Pubmed_RVDocSum](#)

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:01:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab grad mal geguckt,der User Goofy hier im Forum hat auch kein Glück mit Propecia und hatte,wie du nur GHE.Kann natürlich auch andere Uraschen haben,aber ich würde das an deiner Stelle auf jeden Fall weiter beobachten...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:02:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:06Und jetzt das wichtigste: mein Regimen...

Morgens: zum Frühstück eine Grapefruit (gut für HGH Ausschüttung,senkt Estrogenschwarzen Tee, 1000mg Maca (kann den Testowert erhöhen,enthält DIM,senkt Estrogen),1000mg Omega3,1000mg Dorschleberöl, 1000mg Magnesium Malate,500mg Acetyl Carnitine

Mittags: Magerjoghurt mit Früchten und Nüssen,1000mg Maca, 1000mg Omega 3,1000mg Dorschleberöl,500mg Acetyl Carnitine

Abends: Hauptmahlzeit,da könnt ihr eigentlich essen,was ihr wollt,hauptsächlich nicht zu zuckerreich und,wenn es geht keine Fertigprodukte,am besten mit Fisch oder Biofleisch,Gemüse und Obst,1000mg Maca,Dorschleberöl und Omega 3,200mg Selenium,5mg Biotin,100mg R-lipon Säure,500mg Acetyl Carnitin,Vitamin E,500mg schwarzes Johannesbäröl,3000 mg MSM,Vitamin B-Complex,

vor dem schlafen gehen...10 mg ZMA,und wer mag,kann noch 1000mg Arginine Pyroglutamate dazunehmen.Die sind aber mit voricht zu geniessen.Solltet ihr starken Haarausfall bemerken oder Pickel an der Stirn oder der Haarlinie bemerken,sofort absetzen.Auf jeden Fall solltet ihr dann 250mg GliSODin dazunehmen...Und niemals Maca mit Zink nehmen,da Maca viel Calcium enthält und somit das Zink nicht absorbiert wird.Ausserdem viel Knoblauch und Zwiebeln und Tomaten

sorry aber für solch eine empfehlung bleibt mir nur ein lächeln

wenn östrogen für die erhöhte dht wirkung zuständig ist dann nimm doch gleich einen armatasehemmer wie arividex.das sind hemmer welches verhindert testosteron in östrogen umzuwandeln.

aber ganz ehrlichmeiner meinung nach belastet man den körper um ein vielfaches mit solch tablettenschluckerei.

sicherlich ist testosteron an sich gut für die haare aber nun zu sagen östrogen lichtet die front ist schwer nachvollziehbar.

ich würd sagen dann mach dir testosteronhaarwasser dann hast du deine front wieder einschliesslich wahrscheinlicher aknenzunahme an der stirn.da kommst du dir gleich wie in der pupertät vor....soll manch einer sich wie im zweiten frühling vorkommen!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:07:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüner Tee?

Parker, jetzt komm...

Wieso?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:13:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@123456789juhuu,ichkannzählen.Also manche Post's sind wirklich für die Hose und braucht kein Mensch...frag mich manchmal,warum ich hier überhaupt schreibe...Aber um mal etwas auf deinen Schwachsinn einzugehen,Maca ist eine Wurzel,gesund,natürlich und nicht zu den Arzneimitteln zu zählen und deine Anspielung auf Arividex übergeh ich in einem Anflug von Besonnenheit und Nächstenliebe ganz einfach mal... Von mir aus kannst du dich auch vor den nächsten Spiegel stellen und laut anfangen über mein Regimen zu lachen,das würde mich genauso wenig kratzen.Das war mit Sicherheit auch nicht meine Intention Leute,wie dich mit diesem Thread anzusprechen,also husch husch zurück ins Körbchen...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:22:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo2 schrieb am Die, 19 Februar 2008 22:40hab ja grad erst wieder angefangen, hab es 2 monate benutzt und panik vor shedding bekommen.

hab auch nur probleme vorne, nur die ghe.

deswegen bin ich sehr interessiert.

jetzt noch ne frage: laut deiner theorie sollte für vorne testosteron erhöht werden, wenn man fin nimmt sollte ja angeblich der testosteronwert um 10% steigen.

ich hab eben gedacht östrogene wären gut, hab deshalb leinsamen als phytoöstrogene dazu genommen.

Kannst du vorher/nachher fotos reinstellen?

danke, sg maggo

Leinsamen sollen ja auch DHT hemmen.

Zu Östrogen gibt es pro und kontra, und zwar so konträr.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:23:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@glockenspiel
wegen der Erhöhung von SHBG unter Grünem Tee,nicht so gut,wenn man unter frontalem Haarausfall leidet.Bin eh skeptisch,was grünen Tee anbelangt.Hat es dir denn was gebracht Glocke?Nimmst du EGCG?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:25:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 23:23@glockenspiel
wegen der Erhöhung von SHBG unter Grünem Tee,nicht so gut,wenn man unter frontalem Haarausfall leidet.Bin eh skeptisch,was grünen Tee anbelangt.Hat es dir denn was gebracht Glocke?Nimmst du EGCG?

Nur in flüssiger Form.

Aber auf keinen Fall wegen den Haaren. Trinke aber jeden 2. Tag sehr viel Tee, vor allem weißen. Die Frage ist ja auch, ob EGCG IM Tee so wirkt, wie in den in vitro Studien, da bin ich skeptisch!

Subject: !
Posted by [1234567](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:27:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 23:13@123456789juhuu,ichkannzählen.Also manche Post's sind wirklich für die Hose und brauch kein Mensch...frag mich manchmal,warum ich hier überhaupt schreibe...Aber um mal etwas auf deinen Schwachsinn einzugehen,Maca ist eine Wurzel,gesund,natürlich und nicht zu den Arzneimitteln zu zählen und deine Anspielung

auf Arimedex übergeh ich in einem Anflug von Besonnenheit und Nächstenliebe ganz einfach mal... Von mir aus kannst du dich auch vor den nächsten Spiegel stellen und laut anfangen über mein Regimen zu lachen,das würde mich genauso wenig kratzen.Das war mit Sicherheit auch nicht meine Intention Leute,wie dich mit diesem Thread anzusprechen,also husch husch zurück ins Körbchen...

ich hab auch keinen haarausfall mehr!

und stell dir mal vor das ganze mit hilfe u.a. von östrogenen!

mir ist doch wurscht was du da in dir einführst....solange du keine n durchfall bekommst bei den dingen

aber ein erhöhter testosteronwert soll ja bekanntlich bissi hitzig machen.....ich sag ja nimm tesosteronhaarwasser.....dein zweiter frühling naht hörst dich an wie der gemüse guru der alle krankheit heilt!

so ein scheiss....echt!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:32:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber mal um sachlich einzusteigen.

was glaubst du parker warum diese geheimratsecken vorzüglich männer trifft und nicht frauen?

mir ist bei haarausfallproblemen noch nie eine begegnet die geheimratsecken hatte.das war lediglich bei männern durchweg der fall!

muss am zuviel von östrogen liegen welches zuviel dht in der haut aktiviert nach deiner theorie.....das passt ja wohl kaum!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:34:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als erst mal eine Frage: Erhöht grüner Tee echt das SHBG?
Und warum soll grüner Tee schlecht sein?
Er wirkt doch nett antiandrogen.

Ich denke an deiner Theorie ist schon was dran. Nur dass Propecia schlecht für die Front ist

denke ich nicht. Klar, weniger Östrogen, weniger DHT. Und das ist nunmal gut für die Haare. Aber Propecia senkt das DHT eben direkt bzw. hemmt die umwandlung, dass dann entstehende höhere Östrogen ist für die Haare wirkungslos. Das ist ein anderes Prinzip. Man kann entweder das Östrogen senken und damit weniger "Rohstoff" für das DHT zur Verfügung stellen oder direkt die umwandlung hemmen, wobei dann die Menge des "Ausgangsstoffes" egal ist. (Nach deiner Theorie, die ich aber schon logisch finde).
Ob aber dein "Regimen" das Östrogen senkt bezweifle ich doch sehr!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:37:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Die, 19 Februar 2008 23:34Als erst mal eine Frage: Erhöht grüner Tee echt das SHBG?
Und warum soll grüner Tee schlecht sein?
Er wirkt doch nett antiandrogen.

Ich denke an deiner Theorie ist schon was dran. Nur dass Propecia schlecht für die Front ist denke ich nicht. Klar, weniger Östrogen, weniger DHT. Und das ist nunmal gut für die Haare. Aber Propecia senkt das DHT eben direkt bzw. hemmt die umwandlung, dass dann entstehende höhere Östrogen ist für die Haare wirkungslos. Das ist ein anderes Prinzip. Man kann entweder das Östrogen senken und damit weniger "Rohstoff" für das DHT zur Verfügung stellen oder direkt die umwandlung hemmen, wobei dann die Menge des "Ausgangsstoffes" egal ist. (Nach deiner Theorie, die ich aber schon logisch finde).
Ob aber dein "Regimen" das Östrogen senkt bezweifle ich doch sehr!

Alles nur in Vitro! Das kann man nicht so einfach umlegen, deswegen ist dieses Theorisieren auch sinnlos.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:40:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@stef84

das ist ja genau das was ich auch bezweifele.
ich glaube nicht das sein regimen dazu führt die front wieder dichter zu machen.sicherlich ist testosteron an sich gut für die haare und dht schlecht.das östrogen aber generell das dht dort an der front aktiviert oder erhöht glaube ich nicht.
ich denke es spielt eine rolle wie jeder mensch auf diese hormongruppe reagiert.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jawohl,Frauen und Männer lassen sich ja auch so wunderbar vergleichen... Ausserdem ist das nicht nur meine Theorie und wie gesagt,musst es ja nicht ausprobieren...Trotzdem Glückwunsch zum Haarausfallstop,um die Friedenspfeife mal anzuzünden...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [1234567](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:48:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 23:43jawohl,Frauen und Männer lassen sich ja auch so wunderbar vergleichen... Ausserdem ist das nicht nur meine Theorie und wie gesagt,musst es ja nicht ausprobieren...Trotzdem Glückwunsch zum Haarausfallstop,um die Friedenspfeife mal anzuzünden...

ich sag ja nicht das du ganz unrecht hast!ich will nur sagen das ich dem ganzen skeptisch gegenüberstehe.wollte dich nicht angreifen
aber ich habe soviel ausgetestet auch in den dingen wie du beschreibst und hatte keinen erfolg.vielleicht bin ich da auch was voreingenommen...entschuldige auch von meiner seite deswegen!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:51:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angenommen...Hab meinen Testosteronspiegel ja auch wieder unter Kontrolle...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [1234567](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:53:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und ich meinen östrogenspiegel...der macht zeitweilig auch bissi hitzig

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 19 Feb 2008 22:59:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@stef man kann natürlich auch 200mg DIM dazunehmen,wem Maca alleine nicht reichen sollte...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 00:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausserdem sollte man zwischen den zwei Arten von Estradiol unterscheiden. 1.) 17Alpha-estradiol (generell gut) und 2.) 17beta-estradiol (eher schlecht) und Propecia lässt nun mal leider das weitere ansteigen, was auch wieder für meine These sprechen würde, wenn jemand sensitiv dafür ist.... Finasterid... decreased DHT, and increased 17beta-estradiol plasma concentrations.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17968177?ordinalpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_RVDocSum Deswegen widersprechen sich auch nicht unbedingt Leinsamen und ähnliche Behandlungsformen von dem Konzept der "bösen" Estrogenverminderung. Ist sogar eigentlich sehr ähnlich. Durch Enterolactone wird ein hormonelles Gleichgewicht geschaffen, obwohl 17beta Estradiol normalerweise durchaus potenter ist..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 00:36:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber wie gesagt, möchte hier keinen von Propecia abhalten, ist ja trotzdem das AntiHaarausfallmittel Nr. 1, trotzdem Augen auf im Straßenverkehr...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 20 Feb 2008 02:48:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ParkerLewis,

Danke für Deinen Input hier. Ich finde den Ansatz sehr interessant und glaube das da was dran ist. Alleine schon die Tatsache, dass Fin bei den wenigsten in der Front wirklich was reißt und das noch wesentlich stärker die 5-alpha-Reduktase einbremsende Dut den Ruf hat bei vielen in der Front sogar Schaden anzurichten, spricht dafür dass es erfolgversprechend sein könnte auch das Östrogen im Auge zu behalten.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 07:09:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal von maca nachgelesen, da schreiben einige von mehr haarausfall dadurch.

verdammt, hab bald meine ht für die ghe und will nur vorne den haarausfall stoppen. hinten hab ich ja 0 probleme. was jetzt nehmen um vorne einen stopp zu erreichen?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 08:05:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du das auch im Bodybuilding Forum gelesen?...Na ja ich bezweifle jedenfalls,dass Maca Haarausfall fördert.Wäre mir neu und ich nehme es praktisch dagegen.Maca wird auch spezifisch gegen Haarausfall verkauft.Wer weiss,was sich die Jungs da noch so alles reinpfeifen.Probier es doch einfach mal drei Monate aus und wenn es nix bringt,setz es ab.Einen Versuch ist es immer Wert.Ansonsten informier dich mal über 7hmr Lingans (eine bioverfügbarere Form des Leinsames) oder Mönchspfeffer (2x 400mg,nicht darunter,würde Prolaktin steigern).

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 08:07:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was du auch noch machen könntest,ist Skin Needling,also die die Kopfhaut mit kleinen Nadelchen penetrieren.Gibt da den Novaderm Skin Roller.Soll durchblutungsfördernd wirken und angeblich das Collagen in der Kopfhaut steigern,ob es was bringt,kann ich dir nicht sagen.Schick dir später mal die Links dazu

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Wed, 20 Feb 2008 08:51:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wa soll jetzt Mönchspfeffer auf den Haarausfall bringen? Bzw. Prolaktinänderungen?

Und warum nimmst du nicht einfach z.B. Arimidex um deinen Östrogenspiegel zu senken? Das wirkt sicher besser als es das mit deiner Ernährung tut.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 20 Feb 2008 09:17:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz grob, die theorie bestreitet gar nicht das dht dem haar schädigt aber hauptsächlich ein höherer östrogenspiegel dafuer verantwortlich ist da dht aus östrogenen umgewandelt wird?

Da kann man jetzt spekulieren..

Es ist nicht von der hand zu weisen das manche schon unter fin das gefuehl hatten es wuerde sich der frontale ausfall verstärken..

Wäre jetzt daraus zu erklären das fin nur 5arll aber nicht 5arl hemmt. TypII kommt zwar ueberwiegend in der front vor aber da der östrogenspiegel steigt hätte typI (der ja nicht

gehemmt wird) mehr "nahrung" was ein weiteres voranschreiten erklären könnte..

Könnte auch zu meinem beispiel passen.. Während dem ersten jahr fineinnahme konnte ich zwar erfolge auf dem oberkopf und hinterkopf verbuchen aber in der front ging es unentwegt weiter (hatte manchmal sogar das gefuehl eines schnelleren verlaufs).. Erst als ich im zweiten jahr einen rezeptorenblocker verwendet habe (spiro), wurde der ha dort plötzlich gestoppt..

Andererseits muesste dan dut wiederum wahre wunder vollbringen, was ja leider nicht der fall ist..

alles thorien halt..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Wed, 20 Feb 2008 09:25:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 10:17 Ganz grob, die theorie bestreitet gar nicht das dht dem haar schädigt aber hauptsächlich ein höherer östrogenspiegel dafuer verantwortlich ist da dht aus östrogenen umgewandelt wird?

Da kann man jetzt spekulieren..

Es ist nicht von der hand zu weisen das manche schon unter fin das gefuehl hatten es wuerde sich der frontale ausfall verstärken..

Wäre jetzt daraus zu erklären das fin nur 5arll aber nicht 5arl hemmt. TypII kommt zwar ueberwiegend in der front vor aber da der östrogenspiegel steigt hätte typI (der ja nicht gehemmt wird) mehr "nahrung" was ein weiteres voranschreiten erklären könnte..

Könnte auch zu meinem beispiel passen.. Während dem ersten jahr fineinnahme konnte ich zwar erfolge auf dem oberkopf und hinterkopf verbuchen aber in der front ging es unentwegt weiter (hatte manchmal sogar das gefuehl eines schnelleren verlaufs).. Erst als ich im zweiten jahr einen rezeptorenblocker verwendet habe (spiro), wurde der ha dort plötzlich gestoppt..

Andererseits muesste dan dut wiederum wahre wunder vollbringen, was ja leider nicht der fall ist..

alles thorien halt..

liest hier eig. jemand wirklich mit?

ich fragte genau das selbe, er sagte nicht die umwandlung von östro -> dht ist das problem, sondern das östrogen selbst! wieso, konnte er nicht sagen, "ist halt so", und ich sah noch keine studie dazu.

typ I ist stärker in der front soweit ich weiß

trotzdem muss man sagen, das ist einer der unwissenschaftlichsten threads ever

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 20 Feb 2008 09:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das war jetzt ein gedankengang meinerseits..

Ja, er widerspricht sich irgendwie selbst aber schön wenns ihm hilft..

TypII und TypI sollen 75:25 in der front verteilt sein..

Uebrigens kann es auch sein das fin oral plötzlich nach 1 jahr gegriffen hat oder fin topisch das ich gleichzeitig mit spiro begonnen habe.. Versuche nur herauszufinden was genau den stopp in der front verursacht hat um die behandlung zu optimieren.. Daher auch der jetzige versuch mit einem stärkeren rezeptorenblocker (fluta)

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 20 Feb 2008 10:46:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 20:37noch ein e-zine Artikel darüber,ist zwar keine Studie,aber durchaus interessant.

We all know that DHT (the aging hormone) causes the destruction of hair follicles or the temporary in action of hair follicles. But most people mistakenly think that it is testosterone that causes the production of DHT. This is incorrect.

It is actually the hormone Estrogen that causes the OVERproduction of DHT that leads to hair loss. So the plan of action that will stop your hair loss, thicken your hair and give you the best chance of regrowth is to...

a) Stop estrogen from forming in your body.

b) Remove existing DHT from your scalp.

Estrogen gets made because certain pollutants cause it to be manufactured in the body. These include car fumes (and other environmental pollutants) and toxic chemicals in food. This makes it critical to protect against and avoid these.

Environmental pollution is hard to avoid, but it can be protected against. The liver can be improved so that it more effectively NEUTRALIZES pollution BEFORE it converts into estrogen and causes the OVERproduction of DHT and consequently hair loss...

Take a liver cleansing product.

Next you need to avoid food that has toxic chemicals in it, such as preservatives and additives. This means you need to make an effort to eat organic as much as possible.

Lastly, and this is critical - you must remove the existing DHT on your scalp asap. This is causing hair loss as you read. To remove your DHT you need to use a DHT removing agent. Many expensive ones are on the market, but the truth is you can make one yourself at home for a fraction of the cost Either way is effective, but you should do this right now.

These three steps; liver cleansing, eating organic and removing DHT on your scalp are the three steps you must take to stop your hair loss, thicken your hair and experience regrowth.

Ist die fett markierte Aussage durch Studien zu stützen?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 12:46:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ stef.ganz einfach,weil Mönchspfeffer oder Chasteberry in höheren Dosen,den Prolaktinspiegel senken und schon in kleineren Dosen Estrogenvermindernd wirken kann.Und Arimedex ist ein wirklicher Hammer,ich glaube nicht,dass sich das irgendwer antut,wenn es nicht sein muss.

<http://ajp.amjpathol.org/cgi/content/full/168/3/748>

Chasteberry's therapeutic effects are attributed to its indirect effects on various hormones, especially prolactin and progesterone. This hormonal effect appears to be dose-dependent: low doses of extract have resulted in decreased estrogen levels..."

www.aafp.org/afp/20050901/821.html

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?cmd=Retrieve&db=PubMed&list_uids=9021345&dopt=AbstractPlus

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 12:55:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier noch ein Artikel über verarbeitetes Essen und Estrogene,also unterschätzt eine gesunde Diät mal nicht...

http://www.drwong.us/FramelessPages/Articles/organic_vs_nono_rganic.html

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 12:56:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch ein Artikel The Real Reason Why Men Lose Their Hair.
By William Wong ND, PhD, Member World Sports Medicine Hall of Fame.
http://www.drwong.us/FramelessPages/Articles/real_reason_men_lose_hair.htm

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Wed, 20 Feb 2008 12:59:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja es sind aber nur keine fundierten wissenschaftlichen studien dabei.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:00:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und hier noch ein Thread,in denen Leute mit fast dem gleichen Regimen,ihre Haare zurückbekommen haben.Als Irgendwas wird da schon dran sein.Viel Spass beim lesen.
<http://www.regrowth.com/hairloss-forums/viewthread.cfm?f=1&t=17771>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:04:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 13:56noch ein Artikel The Real Reason Why Men Lose Their Hair.
By William Wong ND, PhD, Member World Sports Medicine Hall of Fame.
http://www.drwong.us/FramelessPages/Articles/real_reason_men_lose_hair.htm

Dort steht aber auch, dass DHT die Ursache ist! Du widersprichst dir in jedem einzelnen Post...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:05:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1234567 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 13:59ja es sind aber nur keine fundierten wissenschaftlichen studien dabei.

diese Seite ist der letzte crap. wie alle "Studien" in diesem Thread. Einmal sagt der Thredersteller Östrogen ist böse, dann ist es doch wieder DHT, dann ist es DHT weil es aus Östrogen gebildet wird, dann ist es nur in der Front, dann ist es grüner Tee...hör doch mal auf!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:08:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 10:54das war jetzt ein gedankengang meinerseits..

Ja, er widerspricht sich irgendwie selbst aber schön wenns ihm hilft..

TypII und TypI sollen 75:25 in der front verteilt sein..

Uebrigens kann es auch sein das fin oral plötzlich nach 1 jahr gegriffen hat oder fin topisch das ich gleichzeitig mit spiro begonnen habe.. Versuche nur herauszufinden was genau den stopp in der front verursacht hat um die behandlung zu optimieren.. Daher auch der jetzige versuch mit einem stärkeren rezeptorenblocker (fluta)

Ja, du machst es mM nach richtig.

ParkerLewis widerspricht sich auch dadurch, dass bei ihm Fin nicht half, aber er andauernd eine Seite postet, wo ein ominöser Martial-Arta-Doctor behauptet, dass Östrogen reduziert werden muss, da es DHT bildet...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:11:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na gut,dann lass ich das hier.Macht keinen Spass und hat auch keinen Sinn.Hab gedacht,man könnte damit vielleicht einigen helfen,aber da meine Quellen eh alle nur lächerlich sind und viele andere in diesem Forum mit Allwissen gesegnet sind,verzieh ich mich hier.Wünsche trotzdem allen noch viel Erfolg.Für interessierte,über PN werde ich natürlich weiterhin fragen beantworten.Ist doch selbstverständlich.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:14:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 14:11Na gut,dann lass ich das hier.Macht keinen Spass und hat auch keinen Sinn.Hab gedacht,man könnte damit vielleicht einigen helfen,aber da meine Quellen eh alle nur lächerlich sind und viele andere in diesem Forum mit Allwissen gesegnet sind,verzieh ich mich hier.Wünsche trotzdem allen noch viel Erfolg.Für interessierte,über PN werde ich natürlich weiterhin fragen beantworten.Ist doch selbstverständlich.

wieso so eingeschnappt...das ist doch interessant, nur widersprichst du dir leider so oft...

ich fände es schade wenn du gehen würdest

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich finde es auch schade wenn du gehst.
zum diskutieren gehören doch unterschiedliche meinungen und dann kann doch am ende einer diskussion was sinnvolles entstehen.

jetzt stell dich nicht an...ich bin hier das mädel!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:21:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe zwar mehr als diese eine,für dich dubiose Seite,gepostet,aber ok.und ich denke ein Doktor und kein Mediziner,oder Schamane,wie du so toll behaupten kannst,sollte doch als Quelle herhalten können.Desweiteren beschäftigen sich viele amerikanische Threads mit dem Thema,aber ist ja alles Koloris.Na ja jedem das seine und bloß nicht über den Tellerrand schauen.Viel Spass noch.Wirklich gigantisch,wie man hier als Newbie behandelt.Bis denne

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:31:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na gut bleib ich doch noch was.User 133 nix für ungut,aber es ist einfach frustierend,jemanden ein Thema näher bringen zu wollen und dann wird man so zerissen.Ich habe ja im Endeffekt nix davon,weder verkaufe ich Maca,noch irgendwas anderes.Tu mir bitte einen Gefallen und les dir die Threads bei regrowth.com durch.Und ob du es glaubst oder nicht,ich hatte mal eine Studie gelesen,die frontalen Haarausfall mit einem Anstieg des Östrogenspiegels in zusammenhang gebracht hat,obwohl DHT gehemmt wurde.Weiss leider nur nicht mehr wo,aber wenn ich die finde,dann haue ich sie dir um die Ohren...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht letztendlich um diese "warrior diet" wenn ich das recht verstanden habe?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [backflash](#) on Wed, 20 Feb 2008 13:44:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ ParkerLewis:
Bleib bloss hier!

Ich persönlich finde es bei Diskussionen immer gut, wenn Themen von verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden. Ist mir lieber als 1000fach über "Wirkt Fin besser als Proscar?" zu reden. Dass Dein "Denkanstoss" auf Interesse stösst, siehst Du an den fast 2500 Aufrufen. Mir ist es primär egal, ob alles sofort belegbar ist oder nicht. Ich glaube, manche Leute sind nur etwas misstrauisch geworden, da es in der Vergangenheit die abgedrehtesten Ideen zur Bekämpfung des HA gab...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 20 Feb 2008 14:20:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 13:55hier noch ein Artikel über verarbeitetes Essen und Estrogene,also unterschätzt eine gesunde Diät mal nicht...

http://www.drwong.us/FramelessPages/Articles/organic_vs_nono_rganic.html
will der wong durch seine artikel etwa nur seine eigenen Produkte verkaufen? man kann doch mit diesem wunderpuder kein östrogen verringern bzw. testo steigern! Wenn das so einfach wäre, wieso sollten bodybuilder sich dann testo spritzen, wenn der körper genauso selber testo erhöhen könnte durch so ein kleines mittelchen? Die Veränderungen dadurch können als marginal betrachtet werden, genauso wie die auswirkung von sport auf den Hormonhaushalt!

UND Dr. Wong redet in jedem Satz von DHT DHT DHT... er sagt der hauptgrund Fin nicht zu nehmen wäre eine erektile dysfunktion .. also spricht sonst nichts gegen DHT hemmung und das ist auch das was er empfiehlt.. DHT Hemmung! Du hemmst ja dadurch das du angeblich Östrogen minderst und testo erhöhst auch die dht produktion (wenn die kette kausal ist)!? also genau das was Fin auch kann (bis auf die östro senkung)

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Gast](#) on Wed, 20 Feb 2008 14:33:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:20ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 13:55hier noch ein Artikel über verarbeitetes Essen und Estrogene,also unterschätzt eine gesunde Diät mal nicht...

http://www.drwong.us/FramelessPages/Articles/organic_vs_nono_rganic.html
will der wong durch seine artikel etwa nur seine eigenen Produkte verkaufen? man kann doch mit diesem wunderpuder kein östrogen verringern bzw. testo steigern! Wenn das so einfach wäre, wieso sollten bodybuilder sich dann testo spritzen, wenn der körper genauso selber testo erhöhen könnte durch so ein kleines mittelchen? Die Veränderungen dadurch können als marginal betrachtet werden, genauso wie die auswirkung von sport auf den Hormonhaushalt!

UND Dr. Wong redet in jedem Satz von DHT DHT DHT... er sagt der hauptgrund Fin nicht zu nehmen wäre eine erektile dysfunktion .. also spricht sonst nichts gegen DHT hemmung und das

ist auch das was er empfiehlt.. DHT Hemmung! Du hemmst ja dadurch das du angeblich Östrogen minderst und testo erhöhst auch die dht produktion (wenn die kette kausal ist)!? also genau das was Fin auch kann (bis auf die östro senkung)

das sage ich die ganze Zeit.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 20 Feb 2008 14:36:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber östrogen selbst soll ja schädlich fuer die haare (speziell front)sein.. Belege gibts halt keine dafuer..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 20 Feb 2008 14:39:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:36Ja aber östrogen selbst soll ja schädlich fuer die haare (speziell front)sein.. Belege gibts halt keine dafuer..

Früher als tino und fred alle pro östrogen waren, waren alle auch dafür.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Wed, 20 Feb 2008 14:53:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und warum gibt es bei frauen so selten geheimratsecken an der front?

dann müssten die ja an der front vorne total kahl sein nach der theorie.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 14:58:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie versteh ich euer Problem nicht ganz.Ist doch toll,wenn dadurch DHT und das schlechte Östrogen vermindert wird.Ausserdem habe ich nie erwähnt,die Hände von Propecia zu lassen,kann ja jeder machen,wie er lustig ist.nur ist es eben auch erwiesen,dass Propecia bzw.

DHT Hemmer an sich, Östrogene im Blutplasma signifikant ansteigen lassen.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:01:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte es funktionieren fin und maca zu nehmen für die front?

oder sollte maca ausreichen?

ansonsten was sollte man noch unbedingt dazu nehmen, außer gesunde ernährung?

welches maca benutzt du?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:02:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frauen sind ja nicht voller 17Beta- Estradiol und darum geht es ja... Ausserdem lassen sich schlecht Vergleiche zwischen Frauen und Männern ziehen, finde ich...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:08:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@maggo: klar spricht eigentlich nix dagegen. Wie sieht es denn aus bei dir mit Propecia? Immer noch extremer Haarausfall?

Hmm du könntest z.B. noch Traubenkernextrakt, Reservatol, 40mg 7HMR Lingane, DIM, 2x 400mg Mönchspfeffer und Progesterone Creme dazunehmen. Progesterone Creme, habe ich aber selber noch nicht benutzt. Diffusen Haarausfall hast du aber nicht, oder? Schon einen Bluttest gemacht? Das würde ich auf jeden Fall zuerst machen, bevor du irgendwas zu dir nimmst. Schreib dir heute abend aber noch eine PN.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:14:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Benutzer

da gibt es mehrere Threads, die das Thema behandeln. Einfach auf Forums, dann auf Search Forums drücken und dann "estrogen" eingeben

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:28:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

User133 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:33Ka\$h schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:20ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 13:55hier noch ein Artikel über verarbeitetes Essen und Estrogene,also unterschätzt eine gesunde Diät mal nicht...

http://www.drwong.us/FramelessPages/Articles/organic_vs_nono_rganic.html
will der wong durch seine artikel etwa nur seine eigenen Produkte verkaufen? man kann doch mit diesem wunderpuder kein östrogen verringern bzw. testo steigern! Wenn das so einfach wäre, wieso sollten bodybuilder sich dann testo spritzen, wenn der körper genauso selber testo erhöhen könnte durch so ein kleines mittelchen? Die Veränderungen dadurch können als marginal betrachtet werden, genauso wie die auswirkung von sport auf den Hormonhaushalt!

UND Dr. Wong redet in jedem Satz von DHT DHT DHT... er sagt der hauptgrund Fin nicht zu nehmen wäre eine erektile dysfunktion .. also spricht sonst nichts gegen DHT hemmung und das ist auch das was er empfiehlt.. DHT Hemmung! Du hemmst ja dadurch das du angeblich Östrogen minderst und testo erhöhst auch die dht produktion (wenn die kette kausal ist)!? also genau das was Fin auch kann (bis auf die östro senkung)

das sage ich die ganze Zeit.

Das habe ich ja auch schon versucht zu erklären!
Im Endeffekt läuft alles auf die DHT-Hemmung raus!
Ob ich jetzt das Östrogen senke und damit weniger DHT daraus umgewandelt wird (wenn den das Östrogen tatsächlich der Hauptbestandteil des DHT ist), oder direkt die Umwandlung hemme...

Und nochmal. Mit diesem Regimen ändert sich in den Hormonen vernachlässigbar wenig!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [humboldt](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:29:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:58nur ist es eben auch erwiesen,dass Propecia bzw. DHT Hemmer an sich,Östrogene im Blutplasma signifikant ansteigen lassen. Das könnte auch z.B. eine Erklärung dafür sein, warum viele Anwender, die unter Fin oral eine Frontausdünnung erfahren haben, mit der topischen Variante wesentlich besseren Erfolg haben! Korrigiert mich bitte, wenn ich damit falsch liegen sollte, aber sicher steigen die Östrogene im Blutplasma bei topischer Fin-Anwendung bei weitem nicht so stark an wie bei oraler und somit komplett systemischer Einnahme...

Gruß, humboldt

P.S: Parker, ich finde diesen Thread hier sehr interessant! Man muss auch mal seinen Blick abwenden vom Mainstream. Nur so können neue Ansätze verfolg werden! Weiter so!

Auch ich habe mich mit Fin oral richtig dreckig gefühlt...da wird ein Medi zur Langzeiteinnahme den AGA-Betroffenen von vielen Dermatologen empfohlen und man fühlt sich im Alltag wie ausgekotzt! Keinen Antrieb, kein Leistungsvermögen und Power, schlechte Konzentration, müde wie sonstwas. Das kann es ja echt nicht sein.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:29:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 16:02Frauen sind ja nicht voller 17Beta- Estradiol und darum geht es ja... Ausserdem lassen sich schlecht Vergleiche zwischen Frauen und Männern ziehen,finde ich...

das stimmt, sie haben aber mehr 17 β estradiol als männer und weniger testosteron als wie männer.

demnach müsste ja nach deiner theorie die front weggeätzt sein.

aber vielleicht haben frauen einen genetischen schutz?!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:32:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:39benutzer81 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:36Ja aber östrogen selbst soll ja schädlich fuer die haare (speziell front)sein.. Belege gibts halt keine dafuer..

Früher als tino und fred alle pro östrogen waren, waren alle auch dafür.

ich meinte jetzt laut der meinung des threadstarters..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:33:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 16:32glockenspiel schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:39benutzer81 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 15:36Ja aber östrogen selbst soll ja schädlich fuer die haare (speziell front)sein.. Belege gibts halt keine dafuer..

Früher als tino und fred alle pro östrogen waren, waren alle auch dafür.

ich meinte jetzt laut der meinung des threadstarters..

jepp, schon klar.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:39:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@parker,

also ich nehm fin erst grad wieder seit 5 tagen, aber extrem ungerne, wegen den stories mit frontausdünnung. und ich hab bei 2monatiger anwendung das gleiche gefühl gehabt.

ich hab nur ghe und minimale frontausdünnung.

das mit dem maca würd ich gern versuchen. wenn du mir ne pm schreibst bitte auch ein paar deiner tipps für ergänzungen. und vielleicht könntest du ja auch vergleichsfotos schicken.

danke
sg maggo

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:41:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch ne frage, ist es eigentlich sehr schlecht, wenn man fin ein paar tage nimmt und dann wieder absetzt. hat es negative wirkung auf die haare? also ich mein 1 woche genommen und dann nie wieder?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:43:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo2 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 16:41noch ne frage, ist es eigentlich sehr schlecht, wenn man fin ein paar tage nimmt und dann wieder absetzt. hat es negative wirkung auf die haare? also ich mein 1 woche genommen und dann nie wieder?

nein, aber setz es nicht ab.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [humboldt](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Die, 19 Februar 2008 19:53 Siehe auch hier in einer Publikation von Dr. Wong: DHT is mostly made from estrogen. And, estrogen levels in the body have to increase before DHT levels get critical enough to cost you your hair. It is estrogen that causes muscle loss, fat gain, cranky moods, depression, swollen prostates and lack of mental drive.

Dieses statement kann ich aus langer eigener Erfahrung mit oralem Finasterid 1:1 bestätigen!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:46:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich muss mal hier einiges klarstellen.

1. aus DHT wird auch in 1.000.000 Jahren kein Estradiol entstehen können.
2. Maca und Tribulus haben überhaupt keinen hormonellen Effekt.
3. Agnus castus hat nur in minidosis einen effekt auf estrogen und prolaktin

und die Estrogen/DHT Theorie ist nichts neues...mal die suchfunktion benutzen..diese ansätze gibt es hier im forum seit Jahre...

und dass alle mit Fred&Tinos Estrogen-gut-theorie einverstanden waren...stimmt schon mal nicht...

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/15389/#msg_15389

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/757/?srch=estradiol#msg_757

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/16101/?srch=estradiol#msg_16101

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/303/?srch=estradiol#msg_303

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/25/?srch=estradiol#msg_25

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/956/?srch=est rogen#msg_956

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/1055/146/0/// #msg_1055

hier im forum gibt es nichts was nicht schon angesprochen worden ist...geballtes wissen...aber die leute lesen es nicht..wissen es nicht zu finden...benutzen die suchfunktion nicht..usw...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:49:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja,mach ich und ich kann Glockenspiel nur zustimmen,versuch das noch was mit Propecia,ausser du verträgst es halt überhaupt nicht.Kannst du ja immernoch absetzen und lass dich nicht verrückt machen.Vielleicht hilfts ja doch für dich.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:52:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Agnus Castus in Minimengen erhöht sogar noch das Prolaktin,verdreh hier mal nichts bitte...Nur ab Mengen ab 400mg wird Prolaktin gesenkt,so viel also zum informieren in verschiedenen Threads...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:54:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und das Maca keinen hormonellen Wert haben soll,kannst du so auch nicht als Fakt hinstellen.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:54:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mit, 20 Februar 2008 16:46ich muss mal hier einiges klarstellen.

1.aus DHT wird auch in 1.000.000 Jahren kein Estradiol entstehen können.

2.Maca und Tribulus haben überhaupt keinen hormonellen Effekt.

3.Agnus castus hat nur in minidosis einen effekt auf estrogen und prolaktin

und die Estrogen/DHT Theorie ist nichts neues...mal die suchfunktion benutzen..diese ansätze gibt es hier im forum seit Jahre...

und dass alle mit Fred&Tinos Estrogen-gut-theorie einverstanden waren...stimmt schon mal nicht...

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/15389/#msg_15389

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/757/?srch=estradiol#msg_757

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/16101/?srch=estradiol#msg_16101

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/303/?srch=estradiol#msg_303

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/25/?srch=estradiol#msg_25

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/956/?srch=estrogen#msg_956

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/1055/146/0///#msg_1055

hier im forum gibt es nichts was nicht schon angesprochen worden ist...geballtes wissen...aber die leute lesen es nicht..wissen es nicht zu finden...benutzen die suchfunktion nicht..usw...

Pilos, dass du nie für Östrogen warst, habe ich vorausgesetzt. Warst du NIE.

Ich finde auch, dass hier alle wie die Hühner reagieren. Lest erstmals alles nach, lest mit, bewahrt Ruhe...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:02:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal abgesehen von der möglichen Testosteronerhöhung und DIM, welches in Maca enthalten ist. Allerdings habe ich das nur übernommen von Immortal Hair, den ich aber als Experten auf dem Gebiet sehr schätze.

When extracts of Maca containing benzylglucosinolate were fed to rats, their prostate weights were reduced. Bear in mind that in the study prostate size was enlarged by large doses of testosterone, and the extracts of Maca that contained benzylglucosinolate shrunk the prostate weights significantly.

Additionally, Maca supplementation (again in rodents) have demonstrated better glucose tolerance (better blood sugar levels) and higher levels of SOD (superoxide dismutase) GSH (glutathione) in the liver. Pretty impressive really.

In another study, there is some evidence that DHT can be inhibited by Maca, yet it has not been quantified as of yet.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:02:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

parker, hab mir den bericht durchgelesen, nimmst du auch libido lift. hört sich so an als bräuchte man das auch.
hast du es durch was anderes ersetzt?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:06:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also langsam wird man sehr frustriert hier, soll ich jetzt fin doch weiternehmen für die front?
hab ja nur da meine probleme und will mir ja nicht mehr kaputt machen damit!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:06:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne,nehm ich nicht,bekommst du in Europa auch gar nicht und wenn du es über die USA beziehen solltest,wandert es spätestens beim Zoll ab in die Tonne.Andere,sowie auch ich,haben aber auch Erfolg ohne Libidolift...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:11:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das musst du selber entscheiden,das kann dir leider keiner abnehmen.Fühlst du dich schlecht dabei,setz es ab,geht es dir gut,lass es bleiben.Ich kann dir nicht sagen,ob Fin faktisch schlecht für die Front ist,möchte ich auch gar nicht.Manchen hilft es,manchen aber auch nicht,wie Goofy oder mir_6.gifWenn der Haarausfall erst stärker geworden ist,nachdem du Propecia genommen hast,würde ich mir Gedanken machen,ob das wirklich gut sein kann.Jeder kann halt nur über seine eigene Erfahrung sprechen und danach versuchen zu helfen und Tips zu geben.Ob du damit dann den gleichen Erfolg haben musst,kann dir keiner sagen..Wahrscheinlich können dir da andere aber auch besser helfen,als ich.Erfolgreicher hilft es,laut Berichten,auf jeden Fall mehr hinten..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn man bei google schaut gibts ja genug östrogenblocker zu kaufen, die bodybuilder knallen sich das rein.

warum kann man nicht einfach das zeug nehmen? die schreiben übrigens von vermehrten haarausfall bei mehr testosteron.

Sehr verwirrent!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:25:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ganzen Theorien über Haarausfall sind wirklich verwirrend.Vor allem,weil es für eine Studie,gleich immer zwei Gegenstudien zu scheinen gibt.Irgendwie nervig... ..Aber von so krassen Östrogenblockern,wie Arimedex würde ich die Finger lassen,weil zu viele Östrogene im allgemeinen geblockt werden können und einen Teil brauchen wir schließlich auch für den Haarwuchs.... Ausserdem kann externes Testosteron,dass dem Körper zugeführt wird,schädlich sein,nicht,was der Körper selber produzieren muss und unterstützend durch Nahrungsergänzungsmittel gegeben wird.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:29:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ahja, da kennt man sich ja nicht mehr aus. bitte schick mir dein regimen genau, möchte es ausprobieren. super, danke!

momentan nehm ich bockshornklee, gehört auch zu den phytoöstrogenen. was meinst du dazu? soll eben auch vorne helfen.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Alex1](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann müsste doch sport gut für den haarwachstum sein!? denn sport erhöht ja testo!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:35:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 16:52 Agnus Castus in Minimengen erhöht sogar noch das Prolaktin, verdreh hier mal nichts bitte... Nur ab Mengen ab 400mg wird Prolaktin gesenkt, so viel also zum informieren in verschiedenen Threads...

bei 400 mg bekommst du nicht mal einen hoch... glaubst du das heißt mönchspfeffer... weil er die libido steigert. ..den weniger prolaktin mehr libido..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:40:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 17:25 Die ganzen Theorien über Haarausfall sind wirklich verwirrend. Vor allem, weil es für eine Studie, gleich immer zwei Gegenstudien zu scheinen gibt. Irgendwie nervig... Aber Östrogenblocker sind nix, finger von lassen, weil Östrogene im allgemeinen geblockt werden können und 17alpha Estradiol brauchen wir für den Haarwuchs... Ausserdem kann externes Testosteron, dass dem Körper zugeführt wird, schädlich sein, nicht, was der Körper selber produzieren muss und unterstützend durch Nahrungsergänzungsmittel gegeben wird.

laber doch hier kein bullshit... ...und geh wasche dir die birne mit pantostin...dann hust du mehr als genug 17alpha Estradiol

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:41:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Pilos,ich dachte da gäbe es schon einen Thread für,in den man sich einlesen sollte,aber weil du es bist hier noch mal die Studien...

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?cmd=Retrieve&db=PubMed&list_uids=9021345&dopt=AbstractPlus

The effects of three doses of a special Agnus castus extract (BP1095E1)--extracts from 120 mg, 240 mg and 480 mg of drug per day--were examined within the framework of a placebo-controlled clinical study of tolerance and prolactin secretion in 20 healthy male subjects during a period of 14 days.

A significant increase in the 24-hour profile was registered with the lowest dose in comparison to placebo, the opposite being the case with the higher doses, i.e. a slight reduction. In contrast to the administration of placebo, the 1-hour AUC after TRH stimulation resulted in a significant increase with the lowest dose and a significant reduction with the highest dose.

und 400mg Mönchspfeffer wirkt sogar eher Libidofördernd,weil es Estrogensinkend wirkt...Chasteberry's therapeutic effects are attributed to its indirect effects on various hormones, especially prolactin and progesterone. This hormonal effect appears to be dose-dependent: high doses of extract have resulted in decreased estrogen levels..."

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 17:41Also Pilos,ich dachte da gäbe es schon einen Thread für,in den man sich einlesen sollte,aber weil du es bist hier noch mal die Studien...

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?cmd=Retrieve&db=PubMed&list_uids=9021345&dopt=AbstractPlus

The effects of three doses of a special Agnus castus extract (BP1095E1)--extracts from 120 mg, 240 mg and 480 mg of drug per day--were examined within the framework of a placebo-controlled clinical study of tolerance and prolactin secretion in 20 healthy male subjects during a period of 14 days.

A significant increase in the 24-hour profile was registered with the lowest dose in comparison to placebo, the opposite being the case with the higher doses, i.e. a slight reduction. In contrast to the administration of placebo, the 1-hour AUC after TRH stimulation resulted in a significant increase with the lowest dose and a significant reduction with the highest dose.

und 400mg Mönchspfeffer wirkt sogar Libidofördernd

probier es mal aus...und viel spass...ich kenne alle agnus studien...

ausserden verwechsel nicht "drug" mit "extrakt"...was die meisten anbieten...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:47:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja danke für den tollen Tip Pilos...Mach ich bestimmt...Aber erstmal an die eigene Nase fassen,bevor du dich hier künstlich aufbläst.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausserdem frag ich mich dann,warum z.B. in Lipozyt plus 17alpa estradiol enthalten ist...die haben alle keine Ahnung oder wie?<http://www.lipoxidil.com/site/lipozyt.php>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:54:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 17:47ja danke für den tollen Tip Pilos...Mach ich bestimmt...Aber erstmal an die eigene Nase fassen,bevor du dich hier künstlich aufbläst.

wenn einer hier sachen erzählt von dem auch noch die hälfte der aussagen daneben sind und

die nur dazu führen, die Leute hier in die Irre zu führen, fasse ich mich bestimmt nicht an die Nase...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:54:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na alle kanntest du dann wohl scheinbar nicht, aber lassen wir das und lass das ruhig mal meine Sorge sein, ob ich die Frucht nicht von dem Extrakt unterscheiden kann... Natures way bietet zum Beispiel 400mg FRUCHT an.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann sag mir doch mal, wie du dich hier aufteilen kannst, obwohl ich dir doch gerade das Gegenteil mit Mönchspfeffer bewiesen habe. Du hättest die User hier doch einem zu hohen Prolaktinspiegel ausgesetzt und nicht ich, aber genug der Diskussion. Die Leute können sich ja ihre eigene Meinung bilden.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:02:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 20 Februar 2008 17:57 dann sag mir doch mal, wie du dich hier aufteilen kannst, obwohl ich dir doch gerade das Gegenteil mit Mönchspfeffer bewiesen habe. Du hättest die User hier doch einem hohen Prolaktinspiegel ausgesetzt und nicht ich, aber genug der Diskussion. Die Leute können sich ja ihre eigene Meinung bilden.

probier es aus... bevor du dich auf Studien verlässt... die 400 mg haben etliche getestet und es ist nach hinten losgegangen... also zuerst nehmen... dann erst reden...

aber wie ich sehe bist du einer der ehemaligen Verbannten hier...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joa hast recht und ich plane die gewaltsame Übernahme des Forums... lass gut sein,Pilos.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [sam73](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:25:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu Östrogen: Ich habe gelesen das Östrogen zur Herstellungen von Plastikflaschen verwendet wird weil es das Plastik weich macht. Da es über die Haut aufgenommen wird gelangt beim Trinken Östrogen in den Körper.

also ich weiß ja nicht hört sich krass an, hab mir aber eben ein Glas geholt damit ich nicht mehr aus der Flasche trinke

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:33:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sam73 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:25Zu Östrogen: Ich habe gelesen das Östrogen zur Herstellungen von Plastikflaschen verwendet wird weil es das Plastik weich macht. Da es über die Haut aufgenommen wird gelangt beim Trinken Östrogen in den Körper.

also ich weiß ja nicht hört sich krass an, hab mir aber eben ein Glas geholt damit ich nicht mehr aus der Flasche trinke

Jetzt spinnen Alle.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:33:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sam73 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:25Zu Östrogen: Ich habe gelesen das Östrogen zur Herstellungen von Plastikflaschen verwendet wird weil es das Plastik weich macht. Da es über die Haut aufgenommen wird gelangt beim Trinken Östrogen in den Körper.

also ich weiß ja nicht hört sich krass an, hab mir aber eben ein Glas geholt damit ich nicht mehr aus der Flasche trinke

wahrscheinlich hast du auch zu viel plastikwasser gesoffen...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:42:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Sam. Nicht ärgern lassen und einfach patzig antworten, das schreckt die unfreundlichen Poweruser etwas ab... Aber nicht stinkig sein, der meint das nicht so. Zu viele Östrogene im Blut machen zuweilen einfach mürrisch, maulig und depressiv...
Ne mal im Ernst, kann doch was dran sein. Ich möchte gar nicht wissen, wieviele Östrogene sich in unseren Lebensmitteln befinden und total absurd ist das mit Sicherheit nicht.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [sam73](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:47:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal gegoogelt und gleich auf Anhieb mehrere gefunden!!!

<http://www.meinebabyflasche.de/themes/topnavi/index.php?id=13>

Kurzfassung:
Bisphenol A ist in Plastikflaschen enthalten.

Bisphenol A wirkt beim Menschen wie ein Hormon

<http://www.mtb-news.de/forum/showthread.php?t=125031&page=2&pp=10>

Also hoch das Glas!!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:51:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sam73 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:47 hab mal gegoogelt und gleich auf Anhieb mehrere gefunden!!!

<http://www.meinebabyflasche.de/themes/topnavi/index.php?id=13>

Kurzfassung:
Bisphenol A ist in Plastikflaschen enthalten.

Bisphenol A wirkt beim Menschen wie ein Hormon

<http://www.mtb-news.de/forum/showthread.php?t=125031&page=2&pp=10>

Also hoch das Glas!!

Wenn du es erhitzt. Und das tust du nicht, ausserdem wird ein Glas dir nicht helfen, denn das

Wasser ist ja in der Flasche

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:53:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:33sam73 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:25Zu Östrogen: Ich habe gelesen das Östrogen zur Herstellungen von Plastikflaschen verwendet wird weil es das Plastik weich macht. Da es über die Haut aufgenommen wird gelangt beim Trinken Östrogen in den Körper.

also ich weiß ja nicht hört sich krass an, hab mir aber eben ein Glas geholt damit ich nicht mehr aus der Flasche trinke

wahrscheinlich hast du auch zu viel plastikwasser gesoffen...

Warum denn so unfreundlich...?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 18:31:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nochmal bezüglich Fin,weil das hier oft angesprochen und meine Theorie bisweilen als unhaltbar bezeichnet wurde.Das Problem an Fin ist ganz einfach,dass zu viel DHT im Körper gehemmt wird.Während der Testosteronspiegel steigt und gleichzeitig 5ar reduziert wird,kann sich signifikant mehr Testosteron in Estrogen umwandeln .Die Folgerung daraus zu ziehen,mit den Berichten von frontalem Haarausfall im Hinterkopf,lasse ich jetzt jedem frei..Zumidest sollte man sich die Hinzunahme von Linganen überlegen.Bockshornklee ist übrigens auch gut

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [bananas](#) on Wed, 20 Feb 2008 18:32:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Thread of the day?

Östrogen gut, Östrogen schlecht, gutes Östrogen ist gut, was ist gutes Östrogen, Östrogen lässt bei Frauen die Haare wachsen usw.. ich blicke da nicht mehr durch....

Um mal jetzt den ganzen Informationsbrocken nachvollziehen zu können - kann mal einer den Hauptsinn dieses Threads in Kurzfassung erklären?

Doppelte Menge an Zink und gut ist oder was anderes?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Wed, 20 Feb 2008 18:49:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:53pilos schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:33sam73 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:25Zu Östrogen: Ich habe gelesen das Östrogen zur Herstellungen von Plastikflaschen verwendet wird weil es das Plastik weich macht. Da es über die Haut aufgenommen wird gelangt beim Trinken Östrogen in den Körper.

also ich weiß ja nicht hört sich krass an, hab mir aber eben ein Glas geholt damit ich nicht mehr aus der Flasche trinke

wahrscheinlich hast du auch zu viel plastikwasser gesoffen...

Warum denn so unfreundlich...?

die antwort steht hier...lesen und verstehen..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 18:52:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na ja viel freundlicher,wird es dadurch trotzdem nicht...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Alibi](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:01:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:53

wahrscheinlich hast du auch zu viel plastikwasser gesoffen...

Zitat: Warum denn so unfreundlich...?

pilos braucht die hier:

<http://www.venice-strip.de/images/domina.jpg>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:32:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also mit lignanen und fin müsst ich auf der sicheren seite liegen, oder?

das wären z.b. leinsamen

und warum eigentlich, welche funktion übernehmen sie?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:35:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieser thread gefällt mir so langsam...ich mag so ein chaos von zeit zur zeit.

hab gerade mal das mit dem plastikflaschen und dem zuführen von östrogen gelesen..man hab ich gut gelacht....jetzt drehen sie alle am rad!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Goofy](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:40:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Mich würde mal interessieren, wie aus Östrogen DHT entstehen soll.

Nach allen Regeln der Biochemie entsteht aus T (Testosteron) über die alpha-Reduktase das DHT. Nebenbei entsteht auch Östrogen, jedoch nur marginal und nicht über die a-Reduktase. Wird die a-Reduktase nun gehemmt bzw. blockiert z.B. durch Finasterid, dann wird mehr

Östrogen gebildet, da T im Serum ansteigt und der Umsatz erhöht wird in der Nebenreaktion (Abbau/Umbau von T zu Östrogen).

Bei Fragen dazu bitte erstmal Klassiker wie den Karlson/Doenecke lesen oder andere qualifizierte Bücher, die sich mit Biochemie beschäftigen.

Klar ist: Es gibt verschiedene Arten von Haarausfall. Auch der Verlauf ist unterschiedlich. Hormone haben mit Sicherheit einen Einfluss darauf, doch auch die Programmierung der Haarfollikel ist mit Sicherheit nicht irrelevant.

Warum ich ohne genetische Belastung mit Fin und Minox bisher ohne Erfolg bin - keine Ahnung. Vielleicht tut sich ja noch was, wobei ich mir da wenig Hoffnung mache. Mittlerweile ist der Ausfall nicht mehr durch Kämmen oder andere Maßnahmen zu verschleiern. Werde ab morgen das Haus nur noch mit Hut verlassen. Es geht nicht mehr...

MfG

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo2 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 21:32also mit lignanen und fin müsst ich auf der sicheren seite liegen, oder?

das wären z.b. leinsamen

und warum eigentlich, welche funktion übernehmen sie?
nach der Theorie von Parker darfst du gar keinen Leinsamen essen, weil der Östrogen angeblich erhöht

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine andere Meinung über die Rolle von Testosteron Dr. Yechiel

"... there is no indication that testosterone has a connection with hair-loss other than having a name which is similar to DHT which is indeed suspected of being involved in MPB"

"As for testosterone, there is in fact some research (though, non-conclusive) which indicates that reduction in testosterone level may actually have an adverse effect on hair-loss."

<http://skincare-cosmeceuticals.com/topical/viewtopic.php?t=45>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:57:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Mit, 20 Februar 2008 21:51maggo2 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 21:32also mit lignanen und fin müsst ich auf der sicheren seite liegen, oder?

das wären z.b. leinsamen

und warum eigentlich, welche funktion übernehmen sie?
nach der Theorie von Parker darfst du gar keinen Leinsamen essen, weil der Östrogen angeblich erhöht

und nach sam auch kein pflastikwasser trinken

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 21:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über Lingane:

Während das Testosteron unter Fin in Verbindung mit 5 α Minimierung steigt,gibt es folglich auch mehr Testosteron,welches sich in Estrogen aromatisieren kann.Und genau da liegt das Problem.Wäre DHT nicht so stark vermindert,könnte es sich in 3-beta androstanediol metabolisieren und als natürlicher Gegenpart fungieren.Hier kommen nun die Lingane ins Spiel.Sie können helfen dieses Gleichgewicht wieder herzustellen. Ausserdem wirken sie anti entzündlich.

also alles in allem helfen Lingane bei Entzündung, 5-alpha reductase und 17beta-hydroxysteriod dehydrogenase (17beta-HSD)

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 21:13:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kash

unterscheidet doch mal bitte zwischen den zwei Arten von Östrogenen.Es gbt nicht nur das Östrogen.Und doch,auch laut meiner Theorie sind Leinsamen sinnvoll...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 20 Feb 2008 21:14:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese hier z.B.: <http://www.supersmart.com/article.pl?id=0403>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Wed, 20 Feb 2008 22:59:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke fürs Klarstellen einiger Fakten
und Hinweis auf Lücken in seiner Theorie, gut
kommentiert Glockenspiel, nicht nur "nee, stimmt nicht" oder so.
Also Grüner Tee dürfte doch wirklich nicht schaden!
Grüsse,
Stealth(wieder was gelernt)

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 01:30:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Isoenzymes such as 17beta-hydroxysteroid dehydrogenase (17beta-HSD) and 5-alpha-reductase are key mediators in the pathogenesis of AGA. Thus (17beta-HSD) has been largely ignored.

The 17beta-HSD type 1 enzyme (17beta-HSD1) converts estrone to estradiol, which is adversely expressed in estrogenic based cancers (i.e., prostate and breast). Moreover, 17beta-hydroxysteroid dehydrogenase is responsible for increases in androstenedione from testosterone.

Simply put, androstenedione equals hair loss. Pro-hormones in general equate to increased hair loss. Reducing endogenous androstenedione conversion from testosterone by way of inhibiting 17beta-hydroxysteroid dehydrogenase is a significant piece to the hair loss puzzle.

Androstenedione presents a problem. Several studies have elucidated the effects of androstenedione supplementation in younger males. Increases in testosterone were negligible, yet supplementation of androstenedione produced significant increases in estrone (E1) and estradiol (E2). Conversely, women experienced significant increases in testosterone.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 01:34:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Estrogen is the enemy, testosterone is your ally. Estrogen increases in men accompany a series of adverse side-effects; namely, gynecomastia (breast enlargement), testicular shrinkage, loss of libido, glucose intolerance (impaired blood sugar metabolism) and acne.

A number of factors increase endogenous estrogen increases in the male. The largest influence is of a dietary nature, excess starches and sugars, which lead to insulin resistance. The problem with insulin resistance is a simple one, a strong prevalence in the

narrowing of micro vascular tissue creating a significant lack of circulation. This basically a thickening of smooth muscle of the endothelium, the same mechanism seen in cardiovascular disease.

Men with sub-normal levels of Sex Hormone Binding Globulin (SHBG) have increased exposure to circulating androgens, augmenting hormonal exposure to receptor sites.

Lower levels SHBG has been found to be inversely correlated with insulin resistance. In other words, high insulin levels due to poor blood sugar metabolism are usually associated with sub-normal levels of SHBG. Predominate dietary consumption of sugars and starches not only encourage insulin resistance and impaired blood glucose levels, but elevate DHT levels.

Endocr Regul. 2005 Dec;39(4):127-31.

Men at earlier ages who suffer from Androgenetic Alopecia (AGA) have lower circulating SHBG (Sex Hormone Binding Globulin), and in some a higher free androgen index (FAI). Elevated testosterone for example, causes SHBG synthesis to decrease, whereas high estrogen stimulates SHBG production. Older men have ever increasing levels of SHBG and as a consequence their estrogen levels rise instructing prostate tissue to follow suit.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 01:36:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://dwb.unl.edu/Teacher/NSF/C11/C11Links/jama.ama-assn.org/issues/v281n21/full/jci80062.html>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16552990?dopt=Abstract>

<http://cebp.aacrjournals.org/cgi/content/full/10/1/25>

Ernährung ist also ein wichtiger Faktor im Puzzle der Alopezie und die Studie zu SHBG nicht zu vergessen

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 01:51:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caffeine Counteracts the Growth Inhibitory
Effect of Testosterone in Ex Vivo Human
Hair Follicles from Male Patients with AGA
T.W. Fischer^{1,2}, U.C. Hipler¹, P. Elsner¹

1

Department of Dermatology and Allergology, Friedrich-Schiller-University, Jena, 2Department of Dermatology and

Venerology, University Hospital Schleswig-Holstein,
University of Lübeck, Lübeck, Germany

Androgenetic alopecia (AGA) is a common problem in men of all ages, starting at the age of 20 and affecting about 50% at the age of 50. The underlying cause is an androgen-dependent miniaturization of genetically predetermined hair follicles, modulated by dihydrotestosterone (DHT) and the expression of androgen receptor (AR). Here, we used ex vivo hair follicles from balding areas of men with AGA and cultivated them in vitro to investigate the effects of testosterone and caffeine, the latter being a promising candidate for hair growth stimulation. Hair follicles from 14 biopsies, taken from the vertex areas from male AGA patients, were cultivated for 120–192h in the presence of normal William's E medium (control) or William's E medium containing different concentrations of testosterone and/or caffeine. The outcome parameters were hair shaft elongation and keratinocyte proliferation assessed by Ki-67 staining of longitudinal hair

This suppression was neutralized by caffeine in concentrations of 0.001 and 0.005%. Moreover, caffeine alone lead to a significant stimulation of hair follicle growth compared to normal medium. The results were confirmed by proliferation assessment with Ki-67 staining. Androgen-dependent growth inhibition of ex vivo hair follicles from patients suffering from AGA was present in the human hair organ culture model. This model imitates the clinical situation of AGA in vitro and may serve for future studies to screen new substances against androgen-dependent hair loss. Caffeine counteracted the inhibitory effect of testosterone and was identified as a stimulator of human hair growth in vitro, a fact which may have important impact on clinical management of AGA.treatment. The transcriptional profiles of the hair root cells were compared using DNA microarray hybridization and quantitative RT-PCR. The effect of Eucalyptus extract was also examined in human cultured keratinocytes and dermal papilla cells to find putative genes responsible for improving hair properties. In hair root cells treated with Eucalyptus extract, genes related to the structural constituent, such as filaggrin, S100A8, desmoplakin and epiplakin1 were down-regulated, whereas VEGF and KRTAP4-12 genes were up-regulated. In human cultured keratinocytes, it was confirmed that Eucalyptus extract up-regulated VEGF gene expression and induced VEGF protein secretion. Furthermore, VEGF was found to have a role to decrease desmoplakin gene expression in human cultured keratinocytes...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 01:52:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mal die Studie für das Coffein, das ich mir ins Shampoo mische, weil ich finde, dass Coffein hier zu unrecht ein bisschen zu kurz kommt...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 21 Feb 2008 07:48:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das es in vitro positive auswirkungen hat, wissen wir auch schon von alpecin

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Thu, 21 Feb 2008 08:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und was wäre zum Beispiel mit Cimicifuga? Wirkt auch Antiöstrogen.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Thu, 21 Feb 2008 09:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Don, 21 Februar 2008 09:47...und was wäre zum Beispiel mit Cimicifuga?
Wirkt auch Antiöstrogen.

wirkstoff von cimicifuga ist doch traubensilberkerze und wirkt doch phytoöstrogen und nicht
antiöstrogen.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Thu, 21 Feb 2008 09:28:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also wegen den leinsamen, denk ich braucht man nicht dieses nahrungsergänzungsmittel.

unbehandelte leinsamen tuns auch

www.lignane.de

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Thu, 21 Feb 2008 10:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wahnsinn, wieviele aufrufe der threat hat, sieht man wieder dass die meisten hier wenig erfolg in
der front haben.

gibts in dem threat noch wen, der fin für vorne empfehlen kann. zumindest stop größerer
ghe?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Thu, 21 Feb 2008 10:25:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=maggo2 schrieb am Don, 21 Februar 2008 11:08] sieht man wieder dass die meisten hier wenig erfolg in der front haben.

[quote]

wusste noch gar nicht das du für alle sprechen kannst.
ich habe keine probleme in der front und lese mit.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pippo24](#) on Thu, 21 Feb 2008 10:49:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Misch mich auch mal wieder ein.

also erstmal:

Zitat:aber vielleicht haben frauen einen genetischen schutz?!

genau so ist es.Baldies haben wesentlich mehr androgenen rezeptoren im scalp als frauen oder nicht baldies.

2.sind die haarwurzeln bei baldies genetisch sensitiv auf dht(aber vielleicht auch auf viele andere dinge)

Also ich kann es nochmal betonen ich habe auch schon von diesem ansatz dass ein hoher dht spiegel für hohe estrogen belastung spricht-also totaler blödsinn ist das nicht-ist halt wie vieles nicht letztendlich gekärt.

@Parker das topische @estradiol ist nicht besonders wirksam

β -estradiol hingegen geht voll ab-hat aber für männer auch starke NWS.

Insgesamt bin ich mir sicher sind wir männer mit viel zuviel östrogenen belastet z.B antibaby pille im wasser in den nahrungsmitteln -dewegen werden auch immer mehr männer unfruchtbar-ich bin der meinung es ist für die gesamt gesundheit auf alle fälle richtig estrogen zu unterdrücken und testo zu fördern.

-die haare spucken uns halt in die suppe...DHT ist einfach einer der hauptgründe für HA-wie ich aber schon gemeint habe wenn man das dht local am schaden machen verhindert(durch rezeptoren blocker wie spiro/RU/FLUT/licorice)glaube ich ist es sehr sinnvoll systemisch estrogene zu unterdrücken und damit vielleicht-nämlich´letzendlich ist es nicht geklärt-DHT ansteige zu riskieren.

Gruß an alle Streithähne -und Hennen

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Thu, 21 Feb 2008 11:45:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1234567 schrieb am Don, 21 Februar 2008 10:14stef84 schrieb am Don, 21 Februar 2008 09:47...und was wäre zum Beispiel mit Cimicifuga? Wirkt auch Antiöstrogen.

wirkstoff von cimicifuga ist doch traubensilberkerze und wirkt doch phytoöstrogen und nicht antiöstrogen.

Aber so weit ich das richtig vertsehe binden sich Phytoöstrogene an Ösrogenrezeptoren, womit eine antiöstrogene Wirkung erzielt wird!
Das es antiöstrogen wirkt hatten auch mal pilos und frankfurter erwähnt.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 12:23:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@stef.über cimifuga kann ich dir leider nix sagen,damit habe ich mich nie beschäftigt und möchte auch keine falschen Ratschläge erteilen.
@benutzer.Aber bei Alpecin weiss kein Mensch,wie hoch die Coffeinkonzentration in dem Produkt wirklich ist.Zuviel kann,muss aber nicht,kontraproduktiv wirken,siehe Revita(wobei Ket fünfmal die Woche auchh nicht der Weisheit letzter Schluss sein kann).Also setzt mir das gute Coffein nicht mit dem ollen Alpecin gleich... ;)Ausserdem enthält Alpecin SLS.
@maggo2
HMR Lingane sind bioverfügbarer,werden also besser absorbiert und haben eine Halbwertszeit von nahezu 24Std.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 21 Feb 2008 12:41:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sam73 schrieb am Mit, 20 Februar 2008 18:25
also ich weiß ja nicht hört sich krass an, hab mir aber eben ein Glas geholt damit ich nicht mehr aus der Flasche trinke

und wichtig, kein bier trinken! Enthält auch östrogene

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [sam73](#) on Thu, 21 Feb 2008 12:48:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich trinke seit gestern nur mehr aus dem Glas und kann schon spüren das mein östrogen level gesunken ist

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Dane](#) on Thu, 21 Feb 2008 12:53:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sojaeiweiß lässt den östrogenspiegel ja auch steigen seowit ich informiert bin.
wie sieht es hier mit soja-isolat aus? soll ja hier angeblich nicht mehr der fall sein?!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Thu, 21 Feb 2008 13:59:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimmst ja auch kein fin, laut deinem regimen.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 14:09:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo,meintest du mich?Nö,warum sollte ich?Aber irgendwie versteh ich den Zusammenhang grad nicht.Wegen meiner Empfehlung bezüglich HMR?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Thu, 21 Feb 2008 14:33:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne parker, meinte diesen 123... typen, ist falsch reingerutscht, fühlte sich angesprochen und hat wohl nicht verstanden was 'die meisten' heißt.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Thu, 21 Feb 2008 14:50:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

achja parker, zeig uns doch mal bilder von deinme erfolg bitte.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 14:58:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja,kann ich machen.Muss ich aber noch einscannen und mich rufen erstmal universitäre Pflichten... Mach ich aber die Tage,wenn ich dazu komme.Versprochen

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pippo24](#) on Thu, 21 Feb 2008 15:24:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ne parker, meinte diesen 123... typen, ist falsch reingerutscht, fühlte sich angesprochen und hat wohl nicht verstanden was 'die meisten' heißt.

ist kein typ-ist ein ganz nettes mädl

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 15:28:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na hätt ich das mal gewusst... Aber das ändert ja trotzdem nichts an unseren differenten Ansichten.Ist ja noch kein Frühling...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Thu, 21 Feb 2008 17:06:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Parker,
O.K.,Hut ab,Du hast super recherchiert!
BITTE antworte mir,gern p.m.
1.Das 17betaHSD,wie kriegt man das unter kontrolle,
reicht Spiro topisch,was ja unselektiv Androgene hemmt
oder gibts da was besseres?
2.Du sagst(quotest)östrogen ist schlecht,sind dann leinsamen
(phytoöstrogene)auch schlecht?
3.Kann Grüner Tee wirklich negativ sein?Soll ja der Upregulation
entgegenwirken und die Antioxidative Wirkung ist ja bewiesen.
Herzlichen Dank im Vorraus,
Gruß,
Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Thu, 21 Feb 2008 17:13:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.S.
Parker,das würde ja alle Studien über die negative
Wirkung von Testo auf das Haarfollikel über den Haufen werfen
u.warum kriegen Frauen bei exogener Testozufuhr Haarausfall,
Steroide fördern ja nicht grad den Haarwuchs.
Oder meinst Du nur die endogenen Werte?

Dankbar für ein paar Tips!!
Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Thu, 21 Feb 2008 17:20:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parker,dann ist Leinsamen,etc. also gut laut Studie.
Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Thu, 21 Feb 2008 17:27:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ditto,ist halt interessant.
Übrigens beantwortet sich deine frage selbst
wenn du seine links liest!
Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pippo24](#) on Thu, 21 Feb 2008 19:45:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:00:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stealth schrieb am Don, 21 Februar 2008 18:06@Parker,
O.K.,Hut ab,Du hast super recherchiert!
BITTE antworte mir,gern p.m.
1.Das 17betaHSD,wie kriegt man das unter kontrolle,
reicht Spiro topisch,was ja unselektiv Androgene hemmt
oder gibts da was besseres?
2.Du sagst(quotest)östrogen ist schlecht,sind dann leinsamen
(phytoöstrogene)auch schlecht?
3.Kann Grüner Tee wirklich negativ sein?Soll ja der Upregulation
entgegenwirken und die Antioxidative Wirkung ist ja bewiesen.
Herzlichen Dank im Vorraus,
Gruß,
Stealth

stealth, nur ganz kurz:

grüner tee ist nicht schlecht für haarwachstum.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:12:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Glocke nicht böse sein, aber da kann man auch anderer Meinung sein.
Kennst du die Studie, nach der Grüner Tee die Angiogenese blockiert? Wäre nicht so gut für Haarwuchs, allerdings gut zur Tumorprevention. Andererseits wirkt Grüner Tee antiandrogen und EGCG hat auch zu neuem Haarwuchs geführt. Allerdings nur in vitro und noch nicht in vivo. Wirkt auch als antioxidant. Ich persönlich nehm es nicht, wegen SHBG und der Angiogenese, aber wie gesagt, nur ich persönlich.

Human hair growth enhancement in vitro by green tea epigallocatechin-3-gallate (EGCG)

O.S. Kwona, J.H. Hana, H.G. Yooa, J.H. Chunga, K.H. Choa, H.C. Euna and K.H. Kim, a, aDepartment of Dermatology, Seoul National University College of Medicine, Laboratory of Cutaneous Aging and Hair Research, Clinical Research Institute, Seoul National University Hospital, Institute of Dermatological Science, Seoul National University, 110-744 Seoul, Republic of Korea

Available online 7 November 2006.

Abstract Green tea is a popular worldwide beverage, and its potential beneficial effects such as anti-cancer and anti-oxidant properties are believed to be mediated by epigallocatechin-3-gallate (EGCG), a major constituent of polyphenols. Recently, it was reported that EGCG might be useful in the prevention or treatment of androgenetic alopecia by selectively inhibiting 5 α -reductase activity. However, no report has been issued to date on the effect of EGCG on human hair growth.

This study was undertaken to measure the effect of EGCG on hair growth in vitro and to investigate its effect on human dermal papilla cells (DPCs) in vivo and in vitro. EGCG promoted hair growth in hair follicles ex vivo culture and the proliferation of cultured DPCs. The growth stimulation of DPCs by EGCG in vitro may be mediated through the upregulations of phosphorylated Erk and Akt and by an increase in the ratio of Bcl-2/Bax ratio. Similar results were also obtained in in vivo dermal papillae of human scalps. Thus, we suggest that EGCG stimulates human hair growth through these dual proliferative and anti-apoptotic effects on DPCs.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:18:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Don, 21 Februar 2008 21:12@Glocke nicht böse sein, aber da kann man auch anderer Meinung sein.

Kennst du die Studie, nach der Grüner Tee die Angiogenese blockiert? Wäre nicht so gut für Haarwuchs, allerdings gut zur Tumorprevention. Andererseits wirkt Grüner Tee antiandrogen und EGCG hat auch zu neuem Haarwuchs geführt. Allerdings nur in vitro und noch nicht in vivo. Wirkt auch als antioxidant. Ich persönlich nehm es nicht, wegen SHBG und der Angiogenese, aber wie gesagt, nur ich persönlich.

Human hair growth enhancement in vitro by green tea epigallocatechin-3-gallate (EGCG)

O.S. Kwona, J.H. Hana, H.G. Yooa, J.H. Chunga, K.H. Choa, H.C. Euna and K.H. Kim, a, aDepartment of Dermatology, Seoul National University College of Medicine, Laboratory of Cutaneous Aging and Hair Research, Clinical Research Institute, Seoul National University Hospital, Institute of Dermatological Science, Seoul National University, 110-744 Seoul, Republic of Korea

Available online 7 November 2006.

Abstract Green tea is a popular worldwide beverage, and its potential beneficial effects such as anti-cancer and anti-oxidant properties are believed to be mediated by epigallocatechin-3-gallate (EGCG), a major constituent of polyphenols. Recently, it was reported that EGCG might be useful in the prevention or treatment of androgenetic alopecia by selectively inhibiting 5 α -reductase activity. However, no report has been issued to date on the effect of EGCG on human hair growth.

This study was undertaken to measure the effect of EGCG on hair growth in vitro and to investigate its effect on human dermal papilla cells (DPCs) in vivo and in vitro. EGCG promoted hair growth in hair follicles ex vivo culture and the proliferation of cultured DPCs. The growth stimulation of DPCs by EGCG in vitro may be mediated through the upregulations of phosphorylated Erk and Akt and by an increase in the ratio of Bcl-2/Bax ratio. Similar results were also obtained in in vivo dermal papillae of human scalps. Thus, we suggest that EGCG stimulates human hair growth through these dual proliferative and anti-apoptotic effects on DPCs.

danke, aber die studie ist ja pro-grüner tee.

shbg war ja auch in vitro. übrigens gibt es hunderte studien zu grünem tee, und der grossteil war so überwiegend positiv, dass ich die empfehlung, grünen tee zu meiden, einfach nicht verstehe.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:26:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, weiss ich, dass die Studie pro grüner Tee ist, aber nur weil ich es nicht nehme, kann ich ja trotzdem objektiv posten, wenn ich was positives finde... Du weisst ja selber wieviele konträre Studien es gibt. Ausserdem stehe ich grünem Tee relativ neutral gegenüber, denke

jedoch,wenn man nur Probleme in der Front hat,und das galt für maggo und schließt mich ein,man andenken könnte,auf grünen Tee zu verzichten,eben wegen der möglichen Nachteile.Hat aber auch z.T. mit persönlicher Erfahrung zu tun... Generell gebe ich dir aber recht Glocke.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Christian24](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:26:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unglaublich, entdeck ich diesen spannenden Thread erst jetzt!

Also ich bin ja der Einzige im Forum soweit ich weiß der Arimidex in einer Minidosis dazu nimmt um meinen Östrogenspiegel zu senken!

Nehm es aber nicht, weil ich an deine Theorien glaube, sondern da ich unter Fin only ein extremes Ziehen und ein andauerndes ungutes Gefühl bei meinen Brüsten hatte!

Wär für dich vielleicht auch ne Möglichkeit, dann könntest dein ganzes Horrorregiment mal überdenken!

Außerdem: Nehm Ari glaub ich jetzt schon mehr als einen Monat und bis jetzt ist mir kein einziges neues Haar an der Front gewachsen!

Mein Status ist nach wie vor unverändert!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:27:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Don, 21 Februar 2008 21:26ja,weiss ich,dass die Studie pro grüner Tee ist,aber nur weil ich es nicht nehme,kann ich ja trotzdem objektiv posten,wenn ich was positives finde... Du weisst ja selber wieviele konträre Studien es gibt.Ausserdem stehe ich grünem Tee relativ neutral gegenüber,denke jedoch,wenn man nur Probleme in der Front hat,und das galt für maggo und schließt mich ein,man andenken könnte,auf grünen Tee zu verzichten,eben wegen der möglichen Nachteile.Hat aber auch z.T. mit persönlicher Erfahrung zu tun... Generell gebe ich dir aber recht Glocke.

alles klar

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:30:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal Arimedex ist nicht meine Empfehlung,das ist mir zu krass.Da bleib ich lieber bei meinem

Horrorregimen... Du kannst aber auch keinen Haarwuchs innerhalb eines Monats erwarten
Christian

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Christian24](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:39:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Don, 21 Februar 2008 21:30Nochmal Arimedex ist nicht meine Empfehlung,das ist mir zu krass.Da bleib ich lieber bei meinem Horrorregimen... Du kannst aber auch keinen Haarwuchs innerhalb eines Monats erwarten Christian

Ich versteh nicht, warum Ari alle für so krass halten aber bitte!
Is ja soweit ich weiß unter den zugelassenen Aromatasehemmern der schwächste!
Ich nehms ja wirklich in einer sehr geringen Dosis, hab 0 Nebenwirkungen und überhaupt keine Probleme mehr in meinem Brustbereich! Und mein Sexualleben läuft auch TipTop!
Aber bin ja mal gespannt, ob und wann da Haare sprießen! Kanns mir nicht wirklich vorstellen!
Wär ja schon sehr glücklich, wenn mein Status bleibt!Meine Problemzone ist ja auch nur der GHE Bereich!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:41:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

drück dir die Daumen.Halt uns auf jeden Fall auf dem Laufenden

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 21 Feb 2008 21:09:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem östrogen ist und bleibt ja nach wie vor nur eine theorie und anhand den links die pilos gepostet hat sieht man ja das nicht erst seit gestern darüber geredet wird..

Desweiteren hat der großteil der user hier größere probs als nur hier und da etwas haarausfall an der haarlinie..

Das ganze erinnert etwas an tino der mit auszügen aus studien nur so um sich geworfen hat und jeder am rad drehte..

Dagegen sind zwar empfehlungen in diesem thread relativ harmlos und sicher ganz interessant zu diskutieren aber man sollte das nicht überbewerten..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 21:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Benutzer. Der Ansatz mag sicher nicht allen helfen, aber es war auch mehr meine Absicht, hier darüber zu diskutieren und wenn der eine oder andere etwas für sich mitnehmen kann und es hilft, habe ich ja mein Ziel mit dem Starten des Threads schon erreicht. Mir hat's jedenfalls geholfen und es gibt bestimmt weit mehr als nur DHT, Minox oder Propecia.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [FearlessVampireKiller](#) on Fri, 22 Feb 2008 00:23:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, was hast du denn nun fürn rezept für dei Front? Wa smachst du genau! Freu mich auf Antwort! Ich bin seit 4, 5 Monaten auf ru.. bringt bisher nicht viel ! Grüße Bernd

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [Dirty Hairy](#) on Fri, 22 Feb 2008 00:35:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte entschuldigt meine Unwissenheit, aber wie erhöhe ich den meinen Testosteronspiegel? Ich meine, da gibts ja keine Tabletten für oder?

Gruß Hairy

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 22 Feb 2008 06:52:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dirty Hairy schrieb am Fre, 22 Februar 2008 01:35 Bitte entschuldigt meine Unwissenheit, aber wie erhöhe ich den meinen Testosteronspiegel? Ich meine, da gibts ja keine Tabletten für oder?

Gruß Hairy

Du brauchst ihn nicht erhöhen.

Seufz.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front @glockenspiel

Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 06:58:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denkst du fin genügt für die front?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 07:45:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [zopziro](#) on Fri, 22 Feb 2008 08:24:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast so viele sachen in deinem regime.
Was sind die hauptsächlichen die dir geholfen haben?
Welche davon sind MUSS, damit man einen erfolg sehen kann. Maca? Omega 3?

Ig

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Fri, 22 Feb 2008 08:53:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute,
da kommt einer daher, verfasst an 5 Tagen 120 Beiträge, und ihr stellt seine Aussagen gleich als Tatsache hin!
Vorsicht!
Ich will die Theorie mit dem gesenkten Östrogen nicht als unwahr darstellen, aber die Empfehlung, dass Fin schlecht für die Front ist ist zum Beispiel schon mal Müll!
Und wenn die Theorie stimmt.... Maca, Omega 3 und Co. senkt sicher nicht signifikant den Östrogenspiegel oder erhöht den Testospiegel.
Bleibt bei Fin! Verd.... nochmal! Was besseres gibt es einfach noch nicht!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 22 Feb 2008 09:35:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dirty Hairy schrieb am Fre, 22 Februar 2008 01:35Bitte entschuldigt meine Unwissenheit, aber wie erhöhe ich den meinen Testosteronspiegel? Ich meine, da gibts ja keine Tabletten für oder?

Gruß Hairy

Mach sport wenn ihn unbedingt erhöhen möchtest.. ist auch noch gut fuer die gesundheit

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Fri, 22 Feb 2008 10:07:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 22 Februar 2008 10:35Dirty Hairy schrieb am Fre, 22 Februar 2008 01:35Bitte entschuldigt meine Unwissenheit, aber wie erhöhe ich den meinen Testosteronspiegel? Ich meine, da gibts ja keine Tabletten für oder?

Gruß Hairy

Mach sport wenn ihn unbedingt erhöhen möchtest.. ist auch noch gut fuer die gesundheit

ausdauersport wie laufen steigern den testosteronspiegel.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 10:52:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

siehste Steff und deswegen hab ich mir auch öfters überlegt,mich überhaupt hier anzumelden.Ich habe nichts als Fakt hingestellt,aber als Möglichkeit,habe euch geschrieben,was MIR geholfen hat,habe euch Artikel dazu gepostet,anderer Foren gezeigt,die mit ähnlichen Regimen,ähnliche Erfolge feiern und habe nie behauptet Propecia sei schlecht,na ja hauptsache stänkern,wie so oft hier.Desweiteren kannst auch du nicht von der Hand weisen,dass Fin das Estrogen im Blutplasma erhöht und das ist nun mal leider Fakt.Kann sich ja jeder die Berichte zu Fin selber durchlesen. Ausserdem hast du Propecia doch selber abgesetzt und dir gehts wieder blendend,oder nicht?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 10:53:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausserdem finde ich deine Argumentation,der ist neu,also muss der Müll labern,äussert dürtig und peinlich.Was disqualifiziert mich denn als Neuling?Die Aussage hättest du dir auch sparen können,dass man darüber anderer Meinung sein und diskutieren kann,steht natürlich ausser Frage und ist ausdrücklich erwünscht.aber wie gesagt in anständiger Art und Weise bitte...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 10:57:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@zopziro. ich würde sagen hauptsächlich, der Synergieeffekt zwischen der Ernährungsumstellung, Maca, DIM, Zink und den Omegafettsäuren, aber beschwören könnt ich das jetzt leider nicht.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 11:05:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist dim?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 11:07:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Glocke. In der Haarwuchsstudie mit Grünem Tee, wurde ja 10% EGCG in ethanolischer Verbindung benutzt. Kann da EGCG topisch nicht auch sinnvoll sein? Würde doch Sinn ergeben und ich wäre meine Bauchschmerzen wegen SHBG los und könnte dir uneingeschränkt zustimmen...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 11:12:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DIM= diindolylmethane, ist in kleinen Mengen in Maca enthalten, kann aber auch in Mengen von 200mg dazugenommen werden. Broccoli enthält z.B. auch DIM, allerdings in Minianteilen. Gab hier aber schon mal einen Thread dazu, wenn ich mich nicht täusche. Hab ich dir doch schon per PN geschrieben Maggo

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 11:21:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ausserdem Steff:

"und ihr stellt seine Aussagen gleich als Tatsache hin!

Vorsicht!

Bleibt bei Fin! Verd.... nochmal! Was besseres gibt es einfach noch nicht!"

merkst du was?... Nicht mit Steinen schmeissen, wenn man im Glaspalast sitzt...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 11:32:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der wahrscheinlich effizienteste Weg, 17-Beta-HSD zu unterdrücken, sind in der Tat 7HMR Lingane. Allerdings sollte man auch hier vorsichtig sein und den Erfolg anderer, den es zweifelsfrei gibt, nicht sofort auf sich selbst projizieren. Es gibt ebenso Misserfolge mit HMR. Werde später ein paar Berichte dazu posten

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Alibi](#) on Fri, 22 Feb 2008 11:35:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dirty Hairy schrieb am Fre, 22 Februar 2008 01:35 Bitte entschuldigt meine Unwissenheit, aber wie erhöhe ich den meinen Testosteronspiegel? Ich meine, da gibts ja keine Tabletten für oder?

Gruß Hairy

doch gibts, aber das hier kommt trotzdem geiler

<http://www.spotinjections.com/images/bicepb.jpg>

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Fri, 22 Feb 2008 12:02:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Fre, 22 Februar 2008 12:21 Ach ausserdem Steff:
"und ihr stellt seine Aussagen gleich als Tatsache hin!
Vorsicht!
Bleibt bei Fin! Verd.... nochmal! Was besseres gibt es einfach noch nicht!"
merkst du was?... Nicht mit Steinen schmeissen, wenn man im Glaspalast sitzt...

Fin gibt es seit Jahren. Es ist tausendfach erprobt. Es gibt Studien und die Erfahrungen der User. Ich stütze mich auf Studien.
Du zitierst hier einen Professor oder nimmst Studien aus dem Reagenzglas. Fin wurde placebo-kontrolliert getestet! Das ist schon was anderes.
Ich habe ja jetzt nichts gegen deine Theorie, scheint nicht unlogisch. Aber es gibt eben keine richtigen Belege dafür. Du kannst es nicht einfach als Allheilmittel darstellen.
Es gibt keine Erfahrungen, keine Studien (an Menschen) etc.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Fri, 22 Feb 2008 12:08:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Fre, 22 Februar 2008 11:52siehste Steff und deswegen hab ich mir auch öfters überlegt,mich überhaupt hier anzumelden.Ich habe nichts als Fakt hingestellt,aber als Möglichkeit,habe euch geschrieben,was MIR geholfen hat,habe euch Artikel dazu gepostet, andere Foren gezeigt,die mit ähnlichen Regimen,ähnliche Erfolge feiern und habe nie behauptet Propecia sei schlecht,na ja hauptsache stänkern,wie so oft hier.Desweiteren kannst auch du nicht von der Hand weisen,dass Fin das Estrogen im Blutplasma erhöht und das ist nun mal leider Fakt.Kann sich ja jeder die Berichte zu Fin selber durchlesen. Ausserdem hast du Propecia doch selber abgesetzt und dir gehts wieder blendend,oder nicht?

Natürlich erhöht Fin den Östrogenspiegel.

Aber das ist was anderes. Ich habs schon mal erklärt. oder versucht. Es läuft alles auf DHT-Senkung heraus.

Wenn man den Östrogenspiegel senkt, gibt es weniger Baustoff um es in das für das Haar giftige DHT umzuwandeln. Wenn man Fin nimmt wird die Umwandlung in DHT direkt gehemmt und es steht eben mehr Baustoff zur Verfügung, der aber aufgrund der Hemmung nicht verwendet werden kann.

Und ja ich habe Fin abgesetzt. Es hat aber hervorragend bei mir geirkt. In der Front! Von NW 2 auf NW1,5. Nur bekam ich Potenzprobleme! Und mir war das Poppen wichtiger wie meine Haare. Warum nach 8 Monaten der Haarzustand immer noch gleich ist (zum Glück!) Ist mir auch etwas schleierhaft. ich nehme nur Nems und Sägerpalme. Wollte eigentlich auf minox. Aber wenns so bleibt...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stef84](#) on Fri, 22 Feb 2008 12:11:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit dem Testo erhöhen würde ich aufpassen.

Es ist ja allgemein bekannt das Anabolika Haarausfall verursacht. Und bei Testopflastern ist das nicht anders.

Je mehr Testo, desto mehr wird auch auch Testo Dht gebildet. Teso selbst ist nicht schlecht für die Haare. Aber die Umwandlung ist das Problem.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 12:13:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also zählen mehrere Erfahrungsberichte nicht?gut,dass du mir das sagst...Also stürz ich mich demnächst nur auf muffige Studien...na dann...Ausserdem und nun wiederhole ich mich,habe ich nichts als Fakt hingestellt und ich habe auch mehr als eine Quelle dazu gepostet.Und nochmal,was du mir vorwirfst,betreibst du leider immer wieder selber.Propecia mag viele Studien haben,z.T. von MSD selber,z.T. unabhängig,es mag auch für die Meisten wirken,aber erstens stell es hier nicht als Allheilmittel dar,zweitens sind die meisten Studien nur für den Hinterkopf und drittens habe ich doch auch eine Studie über die Erhöhung der Estrogene unter Fin gepostet.Desweiteren gibt es auch Beobachtungen über Propecia und die frontale

Ausdünnung, aber ups sind ja nur Erfahrungsberichte, die zählen ja nicht. Sieh mal, ich stehe Propecia nicht negativ gegenüber, es kann ja helfen, das bezweifelt ja keiner, aber trotzdem ist es wichtig etwas zu hinterfragen und zu diskutieren und das machst du leider in keinem Fall...
:roll: Warum hast du denn Propecia abgesetzt? Und das ist jetzt nur eine Frage aus Neugier

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Fri, 22 Feb 2008 12:41:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glockenspiel,
auch ganz kurz: Danke und dachte ich mir schon
(wusste garnix von dieser immortal ??site, muß
mal reinkieken).
a.g.
Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Fri, 22 Feb 2008 12:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Parker,
im letzten Satz "vermuten" sie ja dann
aber sehr wohl eine positive Wirkung.
Danke für den abstract
Gruß,
Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Fri, 22 Feb 2008 13:08:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 22 Februar 2008 13:08
Wenn man den Östrogenspiegel senkt, gibt es weniger Baustoff um es in das für das Haar
giftige DHT umzuwandeln.

solch ein Schwachsinn....

DHT kann nicht in Östradiol umgewandelt werden....

und Östradiol nicht in DHT....

Mach dich doch nicht lächerlich mit dieser gebetsmühlenartig immerwieder vorgetragene
Nonsense-Theorie hier...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 13:24:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimmst du lingane, parker?

und macht es einen sinn fin, lingane und maca zusammenzunehmen?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 13:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@maggo

ja,kann sogar sehr sinnvoll sein Lingane mit Fin zu nehmen.
ganz kurz: Während der Testosteronspiegel steigt im Zusammenhang mit der 5ar Hemmung unter Propecia,gibt es mehr Testosteron,welches sich in Estrogen aromatisieren kann.Wäre das DHT jetzt nicht zu sehr gehemmt,könnte es sich in 3-beta androstanediol metabolisieren,welches dann als natürliches Gleichgewicht fungieren würde.Da dem aber nicht so ist,können die Lingane hierbei die potenten Estrogene etwas in Schach halten. ja ich nehm die ab und an auch,aber nicht regelmäßig.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 13:50:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Steff.Nichts für ungut,ist doch toll,dass Fin bei dir geholfen hat,aber deinen Erfolg solltest du nicht pauschalisieren,genauso wenig,wie ich pauschalisieren kann,dass Fin an der Front nicht wirkt.Bei uns beiden besteht lediglich die Möglichkeit ... ;)Sicherlich gibt es Erfolgsberichte unter Propecia,ist ja nicht von der Hand zu weisen,aber unterstell doch bitte nicht,dass es unmöglich ist,unter Fin die Front zu verlieren.Dazu gibt es zu viele Berichte,um zumindest die Möglichkeit zu verleugnen.Ach ja btw. Ich find es schade,dass du Fin nicht weiter nehmen kannst und pflichte dir 100%ig bei,dass das allgemeine Wohlbefinden weit wichtiger ist,als die ollen Haare...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 13:54:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@parker, 1. macht es auch sinn maca und fin zu kombinieren?

2.wie meinst du durch fin die front verlieren, dass der ausfall einfach weiter geht, oder soger durch fin verschnellert wird?

3.Wie lang hast du fin genommen, und wie kam es dir vor? Verschlechterung oder einfach nur normaler ausfall der ohne fin auch gekommen wäre?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 14:08:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@maggo: lass dich durch die ganze Propeciadiskussion hier nicht verunsichern.Kann helfen für dich,aber wie gesagt,gibt es eben auch Berichte,dass es an der Front nix bringt.Aber konträre Meinungen,gibt es überall.Deswegen ist das Thema Haarausfall ja so interessant.Ja Maca bzw DIM kannst du auch dazunehmen,ist von der Wirkungsweise relativ ähnlich zu den Linganen.Trotzdem würde ich eher zu den Linganen tendieren.
Ich habe Propecia 4 Monate genommen,bekam Augenringe,fühlte mich schlecht und hatte subjektiv den Eindruck,dass die Front sich verschlechterte.Muss aber auch nicht stimmen,wie gesagt mein persönlicher,subjektiver Eindruck und Bauchgefühl.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Fri, 22 Feb 2008 14:49:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parker,wenn ich dich richtig verstehe steigt unter Fin. der Östrogenspiegel, welches dann in Estradiol metabolisiert und dem Haar schadet?
Wenn das annähernd richtig ist,wo kriegt man diese Lingane bzw.wie nimmst Du die?
a.g.
Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [1234567](#) on Fri, 22 Feb 2008 14:54:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stealth schrieb am Fre, 22 Februar 2008 15:49Parker,wenn ich dich richtig verstehe steigt unter Fin. der Östrogenspiegel, welches dann in Estradiol metabolisiert und dem Haar schadet?

östrogen ist estradiol

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:03:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stealth schrieb am Fre, 22 Februar 2008 15:49Parker,wenn ich dich richtig verstehe steigt unter Fin. der Östrogenspiegel, welches dann in Estradiol metabolisiert und dem Haar schadet?

Östrogen=Estradiol

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:07:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lingane gibts im internet zu bestellen.

sind aber in leinsamen und ähnlichem enthalten

www.lignane.de

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:08:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute, ich fasse es nicht.

Hier wird etwas in den Raum gestellt (kein Angriff auf irgendjemanden), und user, die sogar seit monaten/jahren mitlesen und wo man denken könnte, diejenigen haben etwas Erfahrung und Ruhe in diesem Gebiet, laufen durch die Gegend wie Hühner, denen der Kopf abgehackt wurde. Da will jemand plötzlich Testosteron zuführen, der nächste will kein Wasser mehr trinken (wobei ich doch annehme und hoffe, dass das ein bitterer Scherz gewesen ist), der 3. will sich irgendwie Pillen kaufen die gutes Östrogen fördern.

Der Threadersteller sagt selbst, er wisse nicht genau, welche Mechnismen wie zusammenspielen und hat Ansätze geliefert. Pilos zB hat klargestellt, dass aus Östrogen kein DHT entstehen kann. Ich weiß es nicht sicher, aber ich vertraue da schon sehr Pilos, und ich denke, ich weiß auch wieso.

Parker, du hast wirklich interessante Ansätze, und ironischerweise trittst sogar du nun auf die Bremse, und forderst auf, einfach zu lesen/forschen und nicht überhastig zu reagieren, was sehr gut ist.

Also an Alle: Fin ist per se nicht schlecht, Fin hilft auch in der Front, ob Fin eventuell in der Front Schaden verursachen kann, darüber kann man diskutieren.

Aber ich bitte an Alle, genau mitzulesen, nachzufragen, genau nachzufragen, und NICHT ausrasten, weil hier einmal eine ganz neue These vorgestellt wird.

Danke.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Foxi](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:10:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stealth schrieb am Fre, 22 Februar 2008 15:49 Parker, wenn ich dich richtig verstehe steigt unter Fin. der Östrogenspiegel, welches dann in Estradiol metabolisiert und dem Haar schadet?

Wenn das annähernd richtig ist, wo kriegt man diese Lingane bzw. wie nimmst Du die?

a.g.

Stealth

Tino meint Östrogen ist gut für die Haare

hab gestern bei ihm angefragt

ob er Recht hat??????????

Foxi

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:11:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Fre, 22 Februar 2008 16:08 weil hier einmal eine ganz neue These vorgestellt wird.

und nicht mal die These ist neu....

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:13:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@glockenspiel, du sagst ja fin hilft sicher auch in der front.

sagst aber auch obs der front schadet darüber kann man diskutieren. also du bist dir ja auch nicht sicher was jetzt wirklich stimmt.

wenn man eben nur vorne ein problem hat wird man eben vorsichtig und klemmt sich an jeden strohhalm.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:15:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo2 schrieb am Fre, 22 Februar 2008 16:13@glockenspiel, du sagst ja fin hilft sicher auch in der front.

sagst aber auch obs der front schadet darüber kann man diskutieren. also du bist dir ja auch nicht sicher was jetzt wirklich stimmt.

wenn man eben nur vorne ein problem hat wird man eben vorsichtig und klemmt sich an jeden strohhalm.

Fin hilft natürlich in der Front, weil auch in der Front DHT vorhanden ist/gebildet wird, das ist eine wissenschaftliche Tatsache. Es kann anscheinend negativ wirken, aber das hat mM nichts mit der DHT Hemmung zu tun...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:35:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber trotzdem würdest du mir z.b. raten fin zu nehmen?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:39:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo2 schrieb am Fre, 22 Februar 2008 16:35aber trotzdem würdest du mir z.b. raten fin zu nehmen?

könntest du mich auf einen thread verweisen, in dem du deine geschichte erläuterst?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:47:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann dir ja kurz was dazu schreiben:
hab nur in den ghe probleme, norwood 2, hab schon mal mit fin begonnen, nach 6-7 Wochen abgesetzt weil ich das gefühl hatte ich habe mehr ausfall. kann natürlich nicht 100%ig sagen ob es nicht ohne fin auch gewesen wäre. und auch die ständigen threats hier, dass es vorne negativ wirken kann.

ohne fin ging der haarausfall auch langsam weiter, deswegen hab ich jetzt wieder angefangen vor 1 Woche. Bin aber immer noch sehr verunsichert.

achja, bin bald 30.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Foxi](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:51:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das einzige was mir vorne was gebracht hat war Fin
nur GHE halt nicht

Foxi

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 15:59:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo vorne genau meinst du, haarlinie oder oberkopf? erwart ja überhaupt keinen neuwuchs, wenn der status, also ghe so bleibt bin ich zufrieden.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Homers](#) on Fri, 22 Feb 2008 16:10:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo2 schrieb am Fre, 22 Februar 2008 16:59wo vorne genau meinst du, haarlinie oder oberkopf? erwart ja überhaupt keinen neuwuchs, wenn der status, also ghe so bleibt bin ich zufrieden.

wenn du den status nur halten möchtest, warum probierst du dann nicht spiro oder flutamide lotion in den ghe?

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Foxi](#) on Fri, 22 Feb 2008 16:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maggo2 schrieb am Fre, 22 Februar 2008 16:59wo vorne genau meinst du, haarlinie oder oberkopf? erwart ja überhaupt keinen neuwuchs, wenn der status, also ghe so bleibt bin ich zufrieden.

dichter von der Stirn-Oberkopf bis Hinterkopf
also Praktisch der Mittelstrich nach hinten
wurde deutlich dichter
von Haarlinie kann ich nicht sprechen hatte eigentlich Nie
ne gerade Haarlinie immer schon GHE's

Blos es war einmal momentan zieht sich die GHE über die gesamte Front

Foxi

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [maggo2](#) on Fri, 22 Feb 2008 16:44:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab am oberkopf überhaupt keine probleme bisher, nur eben ghe, das heißt langs schwindet etwas haarlinie links und rechts.

spiro nehm ich schon. aber trag es eben bei den ghe auf. noch keinen erfolg. ich müsst es ja dann in den bereich wo noch haare sind geben um es dort aufzuhalten, oder wirkt es auch gleich nebenan? nehms jetzt 3 monate ungefähr aber da hat sich noch nichts getan in sachen aufhalten. geht langsam weiter.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [stef84](#) on Fri, 22 Feb 2008 16:47:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fre, 22 Februar 2008 14:08stef84 schrieb am Fre, 22 Februar 2008 13:08
Wenn man den Östrogenspiegel senkt, gibt es weniger Baustoff um es in das für das Haar giftige DHT umzuwandeln.

solch ein schwachsinn....

DHT kann nicht in Östradiol umgewandelt werden....

und Östradiol nicht in DHT....

mach dich doch nicht lächerlich mit diese gebetsmühlenartig immerwieder vorgetragene nonsense-theorie hier...

Aber das sagt doch parker andauernd.

Alles ja auch nur vorausgesetzt, parkers Theorie stimmt.

Und ok, ich habe meine Theorie jetzt dreimal gesagt. Aber auch nur weil zweimal nachgefragt wurde!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [stef84](#) on Fri, 22 Feb 2008 16:50:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Fre, 22 Februar 2008 13:13Warum hast du denn Propecia abgesetzt?Und das ist jetzt nur eine Frage aus Neugier

Wegen Potenzproblemen. Nicht wegen der Wirkung. Habe ich aber schon weiter oben gesagt. Gut, wird auch langsam etwas unübersichtlich hier.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 17:00:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@steff.mach dir nichts draus.bisweilen ist man hier etwas engstirnig,was andere Denkansätze betrifft.Aber Hunde,die bellen beißen ja nicht... Und das hohes Estradiol auch in Zusammenhang steht mit DHT,kann jawohl kaum bloß als Blödsinn widerlegt werden.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 17:06:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@maggo.probie Propecia noch etwas aus, wenns für dich nach acht Monaten immer noch nicht klappt, überleg dir, ob du Fin nicht doch überdenken solltest, aber nimm die Lingane hinzu, damit ich auch beruhigt bin... Wenn du magst, lies dir hier, aber auch in den anderen Foren, die Berichte über Propecia durch. Vielleicht kannst du für dich etwas mitnehmen. Sollten dir die Links fehlen, reiche ich sie dir gerne nach. Und denk daran, wenn das alles allzu negativ klingen sollte, Leute die Erfolg haben mit einem Regimen oder Medikament, melden sich normalerweise nicht in solchen Foren.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 17:13:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@stealth. na ja nicht so ganz....
Während der Testosteronspiegel steigt im Zusammenhang mit der 5ar Hemmung unter Propecia, gibt es mehr Testosteron, welches sich in Estrogen aromatisieren kann. Wäre das DHT jetzt nicht zu sehr gehemmt, könnte es sich in 3-beta androstanediol metabolisieren, welches dann als natürliches Gleichgewicht fungieren würde. Da dem aber nicht so ist, steigt eben auch der Estrogenspiegel signifikant

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Foxi](#) on Fri, 22 Feb 2008 18:51:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu Östrogenanstieg

ist vielleicht auch deswegen die
ON und Off Methode bei Fin gar nicht so verkehrt?

Foxi

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [e-Man](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:12:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das geht hier meiner Meinung nach etwas unter (obwohl schon erwähnt):

Solltet ihr Testosteron erhöhen wollen, um Östrogen zu senken, macht doch einfach Ausdauersport. Sex ist auch nicht verkehrt, guter Beischlaf erhöht den Testo-Spiegel noch Stunden später.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:20:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na ja Beischlaf ist wohl kein so guter Ratschlag. Es stimmt wohl, dass während des Aktes der Testosteronspiegel stark ansteigt, danach sinkt er aber rapide in den Keller (wohl der Grund, warum Man(n) müde wird...) Ausserdem erhöht zu viel Sex den Prolaktinwert und auch DHT. Desweiteren werden Androgene angeregt. Hat vielleicht schon jemand beobachtet, dass die Haut ölig wird, nach einer exzessiven Liebesnacht, alleine oder zu zweit... . Abstinenz soll dagegen fördernd wirken, aber wer will das schon...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:24:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Los, ich warte auf den Ersten, der sagt: Was faselt der da? Sex macht mich doch nicht müde. Ich kann mindestens die ganze Nacht...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:29:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fre, 22 Februar 2008 16:11 glockenspiel schrieb am Fre, 22 Februar 2008 16:08 weil hier einmal eine ganz neue These vorgestellt wird.

und nicht mal die These ist neu....

Allerdings! Wenn endlich mal jemand diese scheiss Suchfunktion nutzen würde, wäre auch bekannt dass Pilos und ich auch schon vor einigvr Zeit gesagt haben dass DHT UND E2 zusammen scheisse ist!

Brauch man gar nicht mit zu diskutieren hier.. sinnlos.

Übrigens: E2 ist eine 5AR Hemmer! Aus dem Grund bringt es auch durchaus was E2 topisch anzuwenden...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [e-Man](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:34:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber weißt Du, was Du jetzt angerichtet hast? Keiner wird hier mehr mit gutem Gewissen Sex haben können.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [e-Man](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:37:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde ein Rotkleepräparat helfen im Zusammenhang mit Deiner Theorie? Aromatase hemmen, Testo erhöhen und 17-Beta-Östradiol vermindern?

Nochmal als Ergänzung: Ausdauersport sollte den Testo-Spiegel erhöhen ... und das auch für einen längeren Zeitraum nach dem Sport.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:40:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und das war es dann mit der nachwachsenden Population in der Bundesrepublik...Deutschland stirbt aus... Ne,ist doch quatsch.Gegen Sex ist doch nichts einzuwenden,trotzdem es diese Beobachtungen gibt.Wenn ich mich an alles halten würde,müsste ich alleine in einem Sauerstoffzelt leben.Völlig isoliert von der weiblichen Bevölkerung... Man kann auch alles übertreiben

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Christian24](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:42:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach driftet dieser Thread immer mehr ins Lächerliche ab!

Sinnlos herum diskutieren.....

Meiner Meinung nach wurde eh schon alles gesagt!

Komm gar nicht mehr mit dem Löschen meiner Mail Benachrichtungen zusammen, weil immer sofort jeder Blödsinn hier rein geschrieben wird!

Für mich gibts nach wie vor kein Allheilmittel für die Front!

Aber bitte, viel Spaß beim weiter diskutieren!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gegen Sport habe ich nichts.Sport ist gesund... Rotklee nehme ich übrigens auch von zeit zu Zeit ganz gerne,spricht nichts dagegen.Curry und Zwiebeln sind übrigens auch nicht verkehrt..

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [stealth](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:47:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke!
Aber dann hätten Frauen größere Probleme
oder es ist die Anzahl der Rezeptoren,
die Frauen nicht haben+Androgene.

puzzeled Stealth

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:50:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja Christian danke für deinen sehr sinnvollen Beitrag.Wenn noch mehr so denken,bitte melden,dann kann der Thread ja zu...

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [Christian24](#) on Fri, 22 Feb 2008 19:58:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Fre, 22 Februar 2008 20:50ja Christian danke für deinen sehr sinnvollen Beitrag.Wenn noch mehr so denken,bitte melden,dann kann der Thread ja zu...

Bitte Mr. Parker Lewis, hast noch irgendwelche neuartigen Erkenntnisse, dann sprich!!!

Meiner Meinung wird jetzt schon seit einer Ewigkeit immer das gleiche durchgekaut!!!!

Testosteron rauf, Östrogen runter, Dht rauf und runter, und und und

Jeder muss ja selber drauf kommen, was das Beste für einen ist!

Was noch dazu kommt ist, dass es in diesem Forum leider viele gibt die nach 2 Monaten Fin aufhören, weil auf einmal so viele Haare ausfallen, oh Gott oh Gott

Es soll halt jeder mal 1 Jahr durchziehen und dann urteilen!!!!

Dann kann man sich ja immer noch nach Alternativen umsehen!!!

Wenn man NW hat, ist es natürlich das Gleiche!

Ich war bei Fin am Anfang auch sehr skeptisch, aber ich hab mir gedacht, ich gebs sicher mal eine Chance! Und nach ein paar Monaten gleich die Flinte ins Korn zu werfen, wie es viele hier tun, halte ich für nicht richtig!

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [e-Man](#) on Fri, 22 Feb 2008 20:02:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde den Umgangston hier unerträglich.

Persönlich bin ich eher skeptisch, was Parker hier äußert, aber warum zum Teufel soll er das nicht tun? Wir sind schließlich hier auf einer Plattform, auf dem man seine Gedanken austauschen kann. Jeder, den das nicht interessiert, liest eben woander weiter.

Die Leute, die Fin mit Erfolg nutzen, werden diesen Thread sowieso niemals lesen.

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [pilos](#) on Fri, 22 Feb 2008 20:13:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Fre, 22 Februar 2008 20:34Aber weißt Du, was Du jetzt angerichtet hast? Keiner wird hier mehr mit gutem Gewissen Sex haben können.

dieser thread ist nicht die buchstaben wert, die er verbrauchst hat...und führt bei manche leuten reglrecht zu depressionen...

alles nichts bringendes völlig dummes gelaber....

Subject: Re: Mein Erfolgsrezept für die Front
Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 22 Feb 2008 20:32:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seine kaiserliche Piloslichkeit ist hier sowieso kein würdiger Diskussionspartner,finde

ich. Wäre nett, wenn eure Hoheit demnächst mal von seinem Thron steigen würde und eine Diskussion, Diskussion sein lassen würde, anstatt Neulinge vom schreiben abzuschrecken, oder meinst du irgendwer meldet sich hier noch an und eröffnet einen Thread, wenn er für sich etwas erfolgreiches entdeckt hat, was nicht mit Propecia oder Minox zu tun hat? Würde ich auch nicht mehr tun.. Na ja ich bin draussen und werde mich definitiv in diesem Forum nicht mehr aktiv beteiligen, hab bestimmt etwas besseres zu tun, als mich hier ständig zu ärgern und gegen alteingefahrene Mühlen anzukämpfen. BTW, wer sich uneingenommen über Haarausfall und Alternative Behandlungsmöglichkeiten informieren möchte, kann gerne die drei grossen amerikanischen Boards besuchen. Da geht es wenigstens objektiver zu mit weit weniger Grabenkämpfen oder persönlichen Profilierungen. Da wird übrigens ebenfalls die Östrogentheorie diskutiert.... Links gibts bei Bedarf per PN. Wünsche allen noch viel Glück gegen den Haarausfall und drücke jedem einzelnen die Daumen.. Noch was im Dickkopf-1 Thread erkennt man glaub ich sehr gut Pilos persönliche Einstellung dem Forum und den Usern gegenüber. Was davon zu halten ist, sei jedem selber überlassen. Macht's gut, Parker...
